

## Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und  
Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe  
und Hauptliste der anwesenden  
Fremden.

Abonnementspreis  
(einschl. Amtsblatt):

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| Für das Jahr . . . Mk. 8.— | Mk. 9.20 |
| „ Halbjahr . . . „ 5.—     | 5.60     |
| „ Vierteljahr . . . „ 3.—  | 3.30     |
| „ einen Monat . . . „ 1.50 | 1.80     |

durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:

• Fernspr. Nr. 3690. •

Organ der  
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage  
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für  
das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die  
3 mal gesp. Kettzeile nach dem  
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige  
Aufträge unterliegen einem be-  
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird  
Rabatt bewilligt.

## Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-  
schiedenen Anzeigen-Expeditionen  
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-  
mittags in der Expedition eingeleitet  
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Ge-  
währ übernommen.

Nr. 162 und 163.

Donnerstag, 11. und Freitag, 12. Juni 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm  
umstehend.Wochenprogramm der Kur-  
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend  
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Mittwoch 8 Uhr.)

Im Abonnement:

## Operetten- und Walzer-Abend

des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmor,  
Städtischer Kurkapellmeister.

## Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millocker
2. Walzer aus der Operette „Die lustige Witwe“ F. Lehár
3. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
4. a) In der Nacht, b) Liebliche kleine Dingerchen aus der Operette „Die Klokönigin“ J. Gilbert
5. Walzer aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal
6. Potpourri aus der Operette „Der liebe Augustin“ Leo Fall
7. Walzer aus der Operette „Das süsse Mädel“ H. Reinhardt
8. Marsch aus der Operette „Boccaccio“ F. v. Suppé

## Das Neueste aus Wiesbaden.

Die türkischen Prinzen in Wiesbaden.

Am Freitag dieser Woche treffen die zu ihrer militärischen Ausbildung nach Deutschland entsandten türkischen Prinzen Osman Fuad Effendi, Djemal Eddin Effendi und Abdul Halim Effendi, denen drei türkische Offiziere als persönliche Adjutanten beigegeben sind, in Begleitung ihres Militärgouverneurs, des früheren Attachés an der Botschaft in Konstantinopel, Oberst v. Strempel, in Berlin ein. Sie werden jedoch, wie wir hören, dort nur einige Tage verweilen und sich nach ihrer Vorstellung beim Kaiser, dessen Gäste sie während ihres dortigen Aufenthaltes sein werden, hierher nach Wiesbaden begeben, um sich erst in der deutschen Sprache zu vervollkommen. Aktiven Dienst bei deutschen Truppenteilen sollen die drei Prinzen auf Wunsch des Sultans erst nach einjährigem Aufenthalt in Wiesbaden nach Vollendung ihrer Studien unter deutschen Lehrern tun.

— Der Richard Strauss-Zyklus beginnt am Donnerstags mit „Salome“; die Titelrolle singt Fräulein Bommer, die „Herodias“ Frau Schröder-Kaminsky, den „Herodes“ Herr Forchhammer, in den weiteren Partien sind die Damen Haas (Page), Marté (Sklave), Scherer (Naraboth), Eckard, Mayer (Nazarener), von Schenck, Bahrdt (Soldaten), Wutschel (Capadocier), Lichtenstein, Remstedt, Gerharts, Schuh, Rehkopf (Juden) beschäftigt. Als „Jochanaan“ gastiert Herr Fritz Rupp vom Stadttheater in Essen. Die Aufführung findet im Abonnement A (Anfang 7½ Uhr) statt.

— Residenz-Theater. Der geradezu sensationelle Erfolg von „Als ich noch im Flügelkleide . . .“ bedingt noch mehrfache Wiederholungen dieses reizenden Stückes. So kommt es noch vor Schluss der Spielzeit dreimal zur Aufführung und zwar am Donnerstag, Freitag und Sonntag. Der letzte Kammerspielaabend, der Aristophanes über 2000 Jahre altes Lustspiel „Die Frösche“ brachte und alle Literaturkundigen so stark interessierte, wird am Samstag zum letzten Male wiederholt. Die vier Darmstädter Hofchauspieler sind wieder in den Hauptrollen beschäftigt, dem Abend geht eine Einführungsrede voraus, die der Grossherzog. Hoftheater-Regisseur Hacker sprechen wird.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrichstrasse 27 III, erhältlich.

— Hohe Gäste. Frau Gräfin von Bochholtz, München, Hotel Wilhelma.

— Kur-Theater. Für Donnerstag, den 11. Juni, hat das Wiener Kleinkunst-Theater ein ganz neues Programm aufgestellt, das bis zum Schlusse der Spielzeit, Montag, den 15. Juni, auf dem Repertoire bleibt. Zuerst kommt eine ganz entzückende Szene aus dem Französischen, betitelt „Separée-Geschichten“, gespielt von Mella Mars und Richard Godai, dann auf allgemeinen Wunsch die kleine Operette „Die verschenkte Nacht“, und zum Schlusse ein höchst amüsanter Schwank „Das Bett Napoleons“. Ferner werden Mella Mars und Bela Laszki mit ganz neuen Sachen erscheinen, ebenso Sofie Stöckel, Carl Christoff und Alfons

Fortsetzung auf der 3. Seite.

Beiträge zur Behandlung der Zuckerkrankheit.  
Einfluss der Wiesbadener Badekur auf  
die Zuckerkrankheit.

Von Geh. Sanitätsrat Dr. Emil Pfeiffer (Wiesbaden).

In den letzten Jahren habe ich auf eine Erscheinung aufmerksam gemacht, welche bis jetzt der Beobachtung und Aufmerksamkeit der Ärzte anscheinend gänzlich entgangen war. Ich meine die Einwirkung von Badekuren, speziell von Badekuren in Wiesbaden, auf den Harnzucker bei der Zuckerkrankheit. Zuerst habe ich eine Anzahl von einschlägigen Beobachtungen in einem Vortrage beim 33. Balneologenkongresse in Berlin 1912 mitgeteilt und diese dann weiter ausgeführt in einem Aufsätze über denselben Gegenstand in der Festschrift zur Eröffnung des neuen Kaiser Friedrich Bades in Wiesbaden (1913). Ich teilte in diesen Publikationen mit, dass durch eine Badekur in Wiesbaden allein, ohne jede weitere therapeutische Einwirkung etwa durch Diät oder Medikamente der Harnzucker beim Diabetiker zum Verschwinden gebracht werden kann.

Seit dieser Zeit habe ich nun eine ganze Reihe von Beobachtungen gemacht, bei welchen dieses Verhalten sich wiederum geltend machte und zwar in ausgiebigster Weise.

Es war für mich selbst erstaunlich, dass in allen seitdem hier in Wiesbaden von mir beobachteten Fällen von Diabetes der Harnzucker durch die Badekur verschwand oder auf ein Minimum reduziert wurde.

Ich führe einige dieser Fälle an, besonders solche, bei welchen ein Vergleich mit der Wirkung anderer Badeorte möglich war.

Herr W. aus Riga. 65 Jahre alt. Zuckergehalt des Urines gewöhnlich 0,5—1%. Kuren in Karlsbad hatten keinerlei Einfluss auf den Zuckergehalt des Urines, während

Badekuren in Wiesbaden den Zucker immer prompt zum Verschwinden brachten. Die letzte Kur im April 1913 gab folgende Resultate: Zucker am 11. IV. 1913 1,75%. Nach 6 Bädern war der Zucker völlig verschwunden.

Herr B. aus Reutlingen. 33. J. Zucker am 3. Mai 1913 0,2%. Nach 6 Bädern kein Zucker mehr.

Herr H. aus Russheim. 38 J. Vor der Wiesbadener Kur (wegen Ischias) 1% Zucker. Nach 6 Bädern kein Zucker mehr. Zweimaliger Gebrauch von Neuenahr hatte nichts genutzt, der Zuckergehalt des Urines war dort sogar gestiegen. Ebenso wenig hatten die Bäder in Ulendorf für den Zucker etwas genützt.

Herr L. aus London. 67 J. Vor der Kur 4,5% Zucker. Während einer Reise in Italien, wo Karlsbader Salz gebraucht und möglichst strenge Zuckerdiet gehalten wurde, 2,3% und 3,8% Zucker. Nach 7 Bädern in Wiesbaden mit Gebrauch von strenger Diät und Karlsbader Salz 0,1% Zucker. Nach 12 Bädern in Wiesbaden und 9 Seesalz-Bädern in London Zucker in Spuren (unter 0,1). 6 Wochen später Urin zuckerfrei.

Frau U. 59 J. 1 mal wurde Neuenahr gebraucht ohne Erfolg. 1 mal Karlsbad ohne Erfolg. 1 mal Wiesbaden mit vollem Erfolge. Vor der letzten (zweiten) Wiesbadener Kur Zucker 5%. Der Urin enthielt Azeton und Spuren von Eiweiss. Nach 24 Bädern bei strenger Diät und Kochbrunnentrunkkur (ohne Karlsbader Salz) Zucker 0,7%. 2 Monate später Urin zuckerfrei.

Herr v. H. aus Wien. 62 J. Durch Diätvorschriften war der Zucker in Wien von 2,9% auf 0,7% heruntergegangen. Nach 6 Bädern war noch

Fortsetzung auf der 3. Seite.



Partie aus dem Dambachtal.

Zeichnung für das „Badeblatt“ von Rudolf Miltner (Wiesbaden).

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Donnerstag, den 11. Juni.

## Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters  
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11½ Uhr.

1. Lobe den Herrn, den mächtigen König. Choral.
2. Fest-Ouverture . . . . . A. Leutner
3. Finale aus der Oper „Maritana“ . . . P. Wallace
4. Wellen und Wogen, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Potpourri aus der Operette „Don Cesar“ . . . . . A. Dellinger
6. Prinz Eitel Friedrich-Marsch . . . . . Blanckenburg

## Auto-Omnibus-Rundfahrten

**Donnerstag-Vormittag — Idstein i. Taunus.**  
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12¼ Uhr Kurhaus.  
Ueber Eiserne Hand, Hahn, Wehen, Neuhoß, Eschenhahn gelangen wir zu der alten nassauischen Residenz Idstein. Das Schloss mit dem Hexenturm ist das Wahrzeichen dieser Stadt. Die 1667 erbaute marmorreiche Pfarrkirche ist sehr sehenswert. Nach einstündiger Rast und Erquickung im „Goldnen Lamm“ geht die Fahrt über Platte heimwärts.

**Donnerstag-Nachmittag — Bad Ems.**  
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.  
Herrliche Fahrt durch den Taunus über Langenschwalbach, Kemel, Holzhausen, Singhofen, Scheuern, Nassau, Bad Ems. 1½ stündiger Aufenthalt. Besichtigung des neuen modernen Kurhauses und Besuch des Kurgarten-Konzertes.

**Donnerstag-Nachmittag — Bad Kreuznach.**  
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.  
Die interessante Fahrt führt bei Mainz über den Rhein, geht durch Finthen, Ingelheim, Gausalgesheim, Ockenheim, Gensingen, Planig, Bad Kreuznach. 1½ stünd. Aufenthalt. Besichtigung des neuen komfortablen Kurhauses und Besuch des Konzertes. Rückfahrt durch das schöne Nahetal über Bingen rheinaufwärts.

## Nachmittags-Konzert.

279. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
2. Ballettmusik aus der Oper „Die Tempelherren“ . . . . . H. Litolf
3. Fest-Polonaise . . . . . E. Lassen
4. Es blinkt der Tau, Lied . . . . . A. Rubinstein
5. Tonbilder aus dem Musikdrama „Rheingold“ . . . . . R. Wagner
6. Konzert-Ouverture in A-dur . . . . . A. Klughardt
7. Scenes napolitaines, Suite . . . . . J. Massenet

12 Uhr:

**Militär-Promenade-Konzert**  
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:  
**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus;  
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

## Blumen-Arrangements

jeder Art in reichster Auswahl bei 16021a  
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Tel. 13.

## Abend-Konzert.

280. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Alfons und Estrella“ . . . . . F. Schubert
2. Musik der Automaten aus „Coppelia“ . . . L. Delibes
3. Peer Gynt Suite Nr. 2 . . . . . E. Grieg  
I. Der Brautraub, (Ingrids Klage).  
II. Arabischer Tanz.  
III. Stürmischer Abend an der Küste und Solvejgs Lied.
4. Ouverture zu „Robespierre“ . . . . . H. Litolf
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . . . C. M. v. Weber
6. Kriegsmarsch aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner

## Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10½—12½ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . . . 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement . . . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Freitag, den 12. Juni.

## Nachmittags-Konzert.

281. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Einzugsmarsch . . . . . M. Jeschke
2. Ouverture zu „Cleopatra“ . . . . . A. Enna
3. a) Sicilietta, b) Zug der Gnomen . . . F. v. Blon
4. Czardas aus der Oper „Der Geist des Wojewoden“ . . . . . L. Grossmann
5. Polonaise in E-dur . . . . . F. Liszt
6. Ouverture zu „König Lear“ . . . . . H. Berlioz
7. Ballettmusik aus „Gretchen“ . . . . . E. Guiraud
8. Am Würther See, Kärntner Walzer . . . Th. Koschat

## Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Koloni“ bei Darmstadt.  
Abfahrt Kurhaus: 1½ Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. Ankunft Wiesbaden 9½ Uhr abends.  
Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu 8,50 Mk. sind im Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

## Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters  
in der **Kochbrunnen-Anlage**.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Leichte Kavallerie“ . . . . . F. v. Suppé
2. Cavatine aus der Oper „Nebucadnezar“ . . . G. Verdi
3. Heimkehr vom Felde, Polka . . . . . E. Waldteufel
4. Melodie . . . . . E. Wemheuer
5. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . . . A. Lortzing
6. Berlin—Wien, Marsch . . . . . J. Lehnhardt

## Auto-Omnibus-Rundfahrten

**Freitag-Vormittag — Raunthal.**  
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12¼ Uhr Kurhaus.  
Raunthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in ¾ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 200 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas blumiger Raunthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

**Freitag-Nachmittag — Wispertal (Assmannshausen).**  
Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.  
Näheres besonderer Wisperführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

**Freitag-Nachm. — Bad Königstein (Grand-Hotel).**  
Abfahrt 2½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6,50 Mk. Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.  
Eine herrliche Taunusfahrt mit 1½ stündigem Aufenthalt im hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Abends 8 Uhr im Abonnement:

## Richard Wagner-Abend des städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Siegfrieds Rheinfahrt aus „Götterdämmerung“.
2. Siegfried-Idyll.
3. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“.
4. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“.
5. Karfreitagszauber aus „Parsifal“.

## Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

## Trinkkur am Kochbrunnen.

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist.  
Die Expedition.

# GUTTMANN

Das Spezialhaus für  
Damenkonfektion  
und Kleiderstoffe  
Langgasse 1/3 ☎ Telefon 6306.

## Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

### Samstag, den 13. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

#### Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldbäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über Chausseebau und Klarental zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten).

Ab 8 Uhr abends.

#### Rosenfest und Ball.

Blumendekoration des grossen Saales u. der Wandelhalle.

Bei günstiger Witterung: Illumination des Kurgartens. Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Beginn des Konzertes des Kurorchesters im Kurgarten. Beginn des Balles: 9 Uhr.

Anzug für das Parkett des Saales: Damen Gesellschafts-toilette ohne Hut, Herren Frack oder Smoking. — Galerie: Anzug beliebig.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtax- und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Die Wandelhalle und das Parkett des grossen Saales bleiben der Vorbereitungen wegen während des Tages geschlossen.

### Sonntag, den 14. Juni.

#### Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Snaiburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseebau — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Montag, den 15. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

#### Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis 6.50 Mk.

#### Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darmstadt 5 1/2 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Stadt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseebau — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die

Person und Fahrt, numerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

#### Städtische Kurverwaltung.

#### Spielplan der Wiesbadener Theater.

| Vom 11. bis 13. Juni. | Kgl. Schauspiel.                                                  | Residenz-Theater.             | Walhalla-Kur-Theater.                    |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------|-------------------------------|------------------------------------------|
| Donnerstag 11. Juni.  | Richard Strauss: Zyklus. I. Tag. Ab. 8. Salome. Anfang 7 1/2 Uhr. | Als ich noch im Fläzelkleide. | Gastspiel des Wiener Kleinkunsttheaters. |
| Freitag 12. Juni.     | Neu einstudiert: An. B. Krieg im Frieden.                         | Als ich noch im Fläzelkleide. | Gastspiel des Wiener Kleinkunsttheaters. |
| Samstag 13. Juni.     | Richard Strauss: Zyklus. II. Tag. Ab. 8. Der Rosenkavalier.       | VI. Kammeroper: Die Fische.   | Gastspiel des Wiener Kleinkunsttheaters. |

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.

Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18. Anf. 8.15 Uhr.

### Foreign visitors

are invited to apply for all money transactions to the

## Bank für Handel und Industrie

(late Martin Wiener)

Taunusstrasse 9, opposite the Kochbrunnen.

La banque offre ses services à

### M. M. les Etrangers

pour toute affaire de finance

15888

## Garmisch <sup>bayr.</sup> Hoch- gebirge

## Grand-Hotel Sonnenbichl

Höhenluftkurort (700 m) direkt am

Wald und See. — Haus I. Ranges.

Sommer- und Winterbetrieb. 15868



### Musikalische

Geschenke und Erinnerungen an

Wiesbaden von 1 Mark an.

Sprechapparate mit 10 Stücken v. 20 Mk. an.

Musikhaus L. Spiegel & Sohn, Bärenstr. 8, Ecke Langgasse.

### Ehevermittlung

für bessere Kreise. Streng diskret. Sofort. Arrangierung brill. Partien. Haack, Herderstr. 1, p. lks., 10 1/2—2.

### Kaffee-Restaurant „Rheinhöhe“

Richtung Bleibrich, Haltestelle der elektr. Bahn Schillerstrasse. Bevorzugtes Kaffee-Restaurant, eigene Konditorei, schöner schattiger Garten, prächtige Veranda mit Fernsicht auf den Rhein. Fernspr. 3105. Mässige Preise. 15811 Besitzer C. Kraft.

Fink. Beginn der Vorstellungen ist 8 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr. Die von der Direktion des Kur-Theaters ausgegebenen Dutzendbillets sind zu diesen Vorstellungen gültig, nach dem 15. Juni verlieren dieselben ihre Gültigkeit, worauf nochmals ganz besonders aufmerksam gemacht sei.

— Eine 1 1/2 tägige Wanderung in den Vogelsberg. In ein Gebiet, das im allgemeinen von Touristen — wenigstens von hier aus — weniger besucht wird, führt die am Samstag und Sonntag stattfindende 6. Hauptwanderung des Rhein- und Taunus-Klub. Der Name Vogelsberg ruft die Vorstellung einer unwirtlichen Gegend hervor, nicht so ganz unbegründet, denn die Bewohner müssen dem Boden mit vieler Mühe die spärlichen Erzeugnisse abringen, die ein sehr ungünstiger Boden, in der so sehr den Stürmen ausgesetzten Gegend reifen lässt. Immerhin besitzt der Vogelsberg auch Reize herber und ernster Natur. Er bedeckt den nordöstlichen Teil der Provinz Oberhessen, greift aber mit seinen Ausläufern in die preussische Provinz Hessen-Nassau über. Er ist ein gewaltiger Berggürtel und zugleich das grösste zusammenhängende Basaltgebiet Europas, das sich fast über 400 qkm erstreckt. Jedenfalls ist er als der Rest eines ungeheuren Vulkans anzusehen. Die ausgedehnte Hochfläche ist fast ganz mit mächtigen Buchen und Tannenwäldern bedeckt, die mit frischen, blumigen Waldwiesen abwechseln. Die grossen Weideplätze, die in der Sommerzeit von kräftigem Weid-Vieh

belebt werden, bringen eine angenehme Abwechslung in die Szenerie. Das Klima ist ein ziemlich rauhes. Es wäre falsch, den Vogelsberg als in der Kultur zurückgeblieben zu bezeichnen, die wohlgepflegten Felder, die sauberen Dörfer und Städtchen, die ausgezeichneten Verkehrswege bezeugen eines anderen. Die Bevölkerung ist der Gegend entsprechend ernsten Wesens. Die Verpflegung ist selbst in den Gasthäusern der entlegensten Dörfer vorzüglich. Die Wanderung selbst wird wie folgt ausgeführt: Samstag: Bahnfahrt Wiesbaden-Nidda-Schotten und zwar entweder 1.35 Uhr über Frankfurt a. M. oder 2.57 Uhr mit dem Bäderzug (Eilzug). Ankunft in Nidda in beiden Fällen 5.33 Uhr. Kurz vor Nidda bei der Station Salzhausen das Kaufmanns-Erholungsheim (Ernst-Ludwigheim). In Nidda Besichtigung des alten Städtchens. Sehenswert der Johannernturm 1419 erbaut, ferner der Stadtherrn auf dem Marktplatz 1650. Auf der Anhöhe über der Stadt der 9 m hohe Bismarckstein. Abfahrt 6.15 Uhr, an Schotten 7.05 Uhr, hier Besichtigung und Übernachtung. Sonntag 4.30 Uhr: Weckruf, 5 1/2 Uhr: Abmarsch. Treffpunkt vor dem Gasthaus zur Traube. Gepäck kann in Schotten bis zur Rückkehr bleiben. Der Weg führt zunächst durch das Städtchen und dann dem Lauf der Nidda aufwärts folgend nach Rudingshain (450 m). Nunmehr durch herrlichen Wald und über eine mit zahllosen mit Moos bewachsenen Basaltblöcken übersäte Wiesenmulde zu den Klubbäusern auf dem Hoherodskopf (767 m). Hinter dem Hause der verwachsene Gipfel des Hoherodskopf mit einem alten Häuschen. Nach 1 stündiger Rast wird um 8.45 Uhr durch den herrlichen

Oberwald zum höchsten Punkte im Vogelsberg, dem 772 m hohen Taufstein mit dem 22 m hohen Bismarckturm gewandert. Von der obersten Galerie des Turmes bietet sich dem Besucher eine herrliche Rundschau in die weite Ferne bis Rhein und Main, Thüringer Wald und Harz. In der Nähe des Turmes der Bonifaciusborn. Weitermarsch zum Landgrafenborn. Ein Teil des Wassers fliesst zum Rhein, der andere zum Wesergebiet. An den alten Grenzsteinen und an den 755 m hohen Sieben Ahorn vorbei, abwechselnd über prächtige Waldwiesen, durch Hoch- und Niederwald und zur Ohmstrasse nach Ulrichstein 600 m hoch gelegenes Städtchen mit etwa 900 Einwohnern. Die Hauptschönheit bietet der Schlossberg mit der Burgruine. Das Essen findet um 12 Uhr im Darmstädter Hof statt. Um 1.30 Uhr erfolgt der Weitermarsch, zunächst ziemlich steil abwärts am rauschenden Gilgbach zu Tal und jenseits an sehr saftigen Wiesen und mehreren Höfen vorbei zum Wald und 600 m hohen Haneberg. Um 2 1/2 Uhr wird das Dorf Feldkrücken passiert und steil aufwärts zur Feldkrückenhöhe 590 m gewandert — hübsche Rückblicke auf Ulrichstein — nochmals ein hübscher Ausblick auf den Taufstein und bald ist die Staatsstrasse erreicht. Den Ort Götzen passierend, wird die Fahrstrasse verlassen, und auf einem Fusspfad geht es hinab dem Endziel der Wanderung — Schotten — entgegen, das um 3.45 Uhr erreicht ist. Rast bis zur Abfahrt des Zuges im Hessischen Haus. Rückfahrt 5.08 Uhr, an Nidda 5.58 Uhr. Weiterfahrt 6.21 Uhr über Friedberg nach Frankfurt, an 8.42 Uhr, ab 9.43 Uhr, an Wiesbaden

Fortsetzung auf der 5. Seite.

0,65 % Zucker vorhanden. Nach 12 Bädern war der Urin zuckerfrei und blieb so bis ans Ende der Kur.

Diese und ähnliche auffallenden Beobachtungen bestätigen den in den früheren Veröffentlichungen aufgestellten Satz, dass unter der Stoffwechselstörungen, welche durch die Wiesbadener Bäder mit Erfolg behandelt werden, in Zukunft auch der Diabetes zu rechnen ist.

Der Diabetes beruht bekanntlich in sehr vielen Fällen auf Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. In einer grossen Reihe von Fällen leiden die Diabetiker an heftigen Schmerzen in der Magengegend, welche jedenfalls auf das Pankreas zu beziehen sind. In solchen Fällen hat sich mir das Pankreon als sehr nützlich erwiesen. Nach dem Gebrauche von 3 Tabletten von Pankreon während mehrerer Tage liessen die Schmerzen in allen beobachteten Fällen nach oder verschwanden gänzlich. Auf die Zuckerausscheidung hatte die Dar-

reichung von Pankreon keinen nachweisbaren Einfluss, wenigstens nicht in den von mir beobachteten Fällen.

Der Einfluss des Rauchens auf den Diabetes ist noch wenig studiert. v. Noorden gibt in seinem Diabetesbuche nur an, dass die Schädigungen, welche das Tabakrauchen beim Menschen hervorbringt, sich bei Diabetikern ganz besonders geltend machen. Über etwaigen Einfluss auf den Harnzucker finde ich nirgends etwas erwähnt.

Verschiedene Beobachtungen, welche ich gemacht habe, sprechen nun dafür, dass bei starken Rauchern, wenn sie das Rauchen unterlassen, durch diätetische Massregeln in ganz überraschend kurzer Zeit starke Verminderung des Harnzuckergehaltes hervorgerufen wird.

Bei einem 52-jährigen Patienten sank der Zuckergehalt des Urines innerhalb 6 Tagen von 4,5 % auf 0,28 %, als er das Rauchen ganz unterliess. Vorher waren 10 Zigarren geraucht worden. Es wurde strenge Diät und eine Wiesbadener Badekur nebenher gebraucht.

Bei einem anderen Patienten sank der Zuckergehalt des Urines bei strenger Diät, Karlsbader Salz und starker Verminderung des Tabakrauchens in 8 Tagen von 5,8 % auf 0,8 %.

Folgender Fall hat den Wert eines Experimentes:

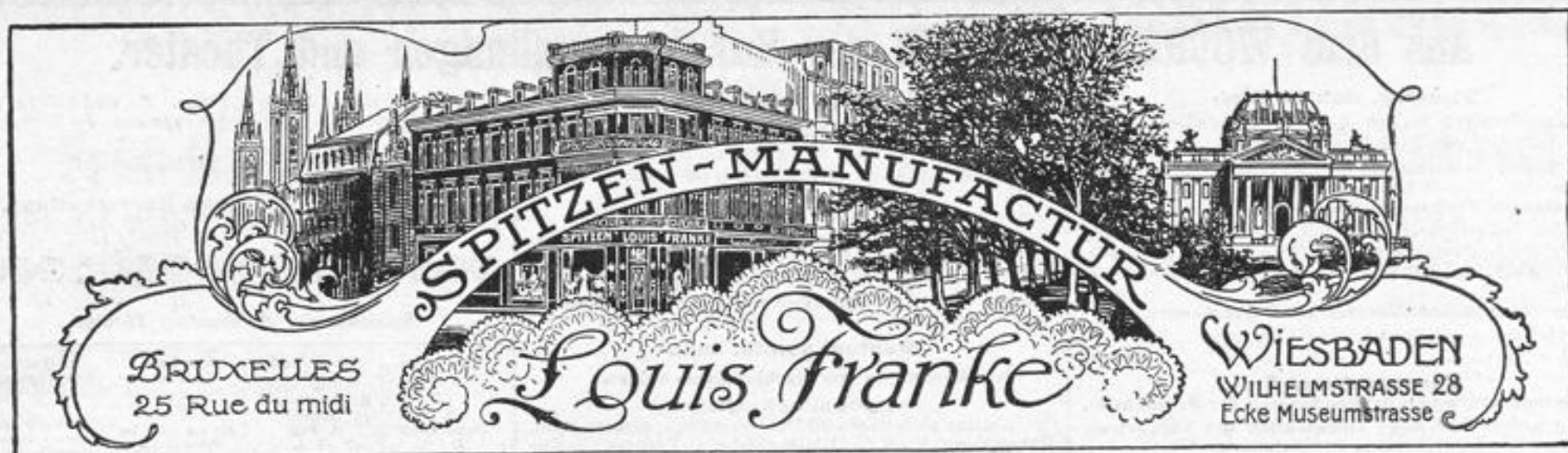
Ein 64-jähriger Diabetiker, welcher gewöhnlich bei ziemlich vorsichtiger Diät 0,3—0,7 % Zucker gehabt hatte, fing das seit längerer Zeit unterlassene Rauchen wieder in gesteigertem Maße an. Die Zuckerkzahlen während dieser Zeit stiegen auf 1,7 % und 1,4 %. Als das Rauchen wieder gänzlich eingestellt wurde, kehrte der Zuckergehalt wieder auf 0,5, 1,0, 0,55 und 0,8 zurück.

Jedenfalls ist das Tabakrauchen also eine Veranlassung zu grösserem Gehalte des Urins an Traubenzucker beim Diabetiker.

Diabetes und Gicht kommen nicht sehr häufig miteinander gesellschaftet vor. Am häufigsten noch finden sich geringere Grade des Diabetes bei älteren Gichtikern. Hier würde die gleichzeitige Behandlung der beiden Stoffwechselanomalien durch die Badekur angezeigt sein.

(Sonderabdruck aus der Münchener Medizinischen Wochenschrift 1914, Nr. 21, S. 1172.)

Wiesbaden *Carl Holzpfliog*  
Frankfurt *Carl Holzpfliog*  
Fulda *Carl Holzpfliog*  
*Carl Holzpfliog*



15760

## Trocken-Inhalator „Rex“

gegen Schnupfen, Katarrhe, Asthma.

Ausserordentlich einfache, bequeme, rasche und erfolgreiche Anwendung. Tausende im Gebrauch. Preis Mk. 5.—. Ausführliches Prospekt frei. Hygienie Union, Vertriebsgesellschaft m. b. H., Wiesbaden, Göbenstr. 18, Tel. 6234.



Herr E. K., Lokomotivführer a. D., schreibt uns: Der Rex-Inhalator, den ich gegen Asthma gebrauche, leistet mir gute Dienste und ich bin sehr zufrieden. Ich gebrauche denselben Früh und Abend. Nach Gebrauch fühle ich mich jedesmal recht wohl.

Herr Dr. med. K. schreibt uns: Ich habe den „Rex“-Inhalator benutzt, um bei einem Phthisiker die übermässigen Hustenconvulsionen zu unterdrücken, und war mit dem Erfolge zufrieden.

## Vegetar. Kur-Restaurant

I. Ranges

Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).  
Telephon 6107.

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit. — Reichhaltige Abendkarte.

Anerkannt vorzügl. Diät-Küche

der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Zur Zubereitung der Speisen wird nur feinste Molkerei-Butter verwendet.

Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Lokalitäten.

On parle français.

15527

English spoken.

DIE AMTLICHE  
STADT-AUSGABESTELLE FÜR  
EISENBAHN- u. SCHLAF-  
WAGEN-BILLETS IST

HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2

IM REISEBUREAU  
L. RETTENMAYER.  
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.  
STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION.  
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbillets für alle  
Dampferlinien.

1542



Schirm-Fabrik  
P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke  
Reparaturen. 15468

Buch- und Kunsthandlung  
Hermann Harms  
Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12  
(Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten  
Luxus-Porzellanfiguren.  
Sofort alle Neu-Erscheinungen.  
Romane—Reisebücher. 15706

Straußfedern,  
Reiher, Bous in Marabu  
und Strauss

in grosser Auswahl. Reparaturen aller  
Art, sowie Krausen, Färben u. Waschen  
innerhalb 2 Tagen. 15747

Joh. Gotthardt,  
Bahnhofstrasse 10. 2. Stock.

Bei Gebrauch von Apotheker  
Naschold's Lecithin-Hautnährstoff  
„Lecidermin“ verschwinden  
sämtliche Unreinheiten der Haut,  
Teintfehler und besonders 15533a

Spröde Haut.

Lecidermin-Creme gibt der Haut  
die ihr fehlende Nahrung, macht sie  
zart, weiss und widerstandsfähig und  
ist frei von allen schädlichen Bestand-  
teilen. 1000fache Anerkennungen;  
Versand nach allen Ländern. Preis  
des Orig.-Topfs od. Tube Mk. 1.50.

Alleinvertrieb: Drogerie  
und Parfümerie Moebus, Tannus-  
strasse 25, Teleph. 2007.



Mrs.  
Cl. Schultes,

Ges. gesch.  
Privatgelehrte occult. Wissenschaft.  
Wissenschaftl. Beurteilung d. Kapl. u. Handlinien.  
Täglich (auch Sonntags) zu sprechen.  
15884 Helenenstrasse 12 I.

Graf Bodo Zigarre  
10 Stück 1 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.



SALAMANDER  
STIEFEL

12<sup>50</sup> 14<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>

Niederlassung Wiesbaden  
Langgasse 2



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

15409

Telephon 17.

Chem. Reinigungs-  
anstalt und  
Färberei

Lauesen & Heberlein

Telephon:

491 3068 3309 3788  
3789 4237 4544

15832



Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241

Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,  
Lederwaren, Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

10.57 Uhr oder ab Frankfurt mit Eilzug 9.24 Uhr, an Wiesbaden 10.57 Uhr. Gesamtmarsszeit 7 Stunden. Meldeschluss: Freitag, 12. Juni, abends 8 Uhr. Für Nachfahrende zur Notiz, dass der letzte zur Wanderung Anschluss findende Zug ab Wiesbaden nachmittags 5.46 Uhr über Frankfurt-Friedberg in Schotten nachts 10.45 Uhr eintrifft. Gäste, wie immer, herzlich willkommen.

## Hof und Gesellschaft.

Nach einer Meldung der „B. Z.“ wurde bei dem Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz eine Entzündung der Ohrspeicheldrüsen festgestellt. Temperatur und Puls sind normal, doch gilt der Zustand als dauernd ernst.

Die geschiedene Gattin des Herzogs Ludwig von Bayern, Freifrau von Bartolf, hat sich in Ludwigshafen mit dem Oberleutnant Maximilian Mayer verheiratet.

In Domburg a. S. ist der Rittmeister a. D. Graf Gustav von Schlieben im Alter von 80 Jahren gestorben. Er war der Besitzer eines Geldfideikommisses, das an die Stelle des ihm früher gehörenden Majorats Georgenburg in Ostpreussen getreten war.

Leutnant Adolf Oswald von Arnim vom 1. Garde-Ulanen-Regiment hat sich mit dem Fräulein Irma von der Marwitz verlobt.

In Antwerpen ist der bekannte Grossindustrielle und italienische Generalkonsul Albert v. Bary, ein Deutscher von Geburt, im Alter von 64 Jahren gestorben.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Das „Argentinische Tagblatt“ sendet uns soeben seine Jubiläumsnummer, die aus Anlass des 25-jährigen Bestehens dieses liberalen Volksblattes erschienen ist. Sie enthält äusserst interessante Rückblicke auf die Gründungszeit und das letzte Vierteljahrhundert und ist mit den Bildern der Begründer Juan und Moritz Aleman geschmückt.

Künstler und Kritiker. „Lob und Tadel muss ja sein. Jawohl, muss! Der Schöpfer verlangt es, wie jeder, der eine Frage tut, eine Antwort erwartet; die Zeit verlangt es, weil sie am Zeitausdruck dringend interessiert ist und weil es ihr nicht gleichgültig sein kann, wie ihre Mandatäre, die Schaffenden, ihren Auftrag erfüllen. Der Künstler ist Beauftragter der Zeit und der Menschheit, ebenso aber auch der Kritiker. Beide arbeiten gemeinsam an der Feststellung der Werte, an der Bewältigung der Rohstoffe, an der Formwerdung des Ungestalteten und damit am Fortschreiten der Welt... Man spricht immer nur von dem Widerstand, den der Schaffende von der Kritik erfährt. Ich denke, dass der Widerstand der eigenen Zunftgenossen eine viel schlimmere Wirksamkeit zu entfalten pflegt... Der Schaffende gewöhne sich daran, die Kritik als einen unausweichlichen, höchst beachtenswerten Faktor anzusehen, als eine Instanz, gegen deren Urteil man lediglich und ausschliesslich mit neuen Werken appelliert.“ So lesen wir in der von Hofrat Alexander Koch-Darmstadt herausgegebenen „Innen-Dekoration“.

Karl Giron †. Auf seinem idyllischen Landgut in Genthod bei Genf starb im Alter von 64 Jahren der Genfer Maler Karl Giron, bekannt als Landschaftler und Porträtist. Giron schuf eine grosse Anzahl hervorragender Gemälde, welche dem Meister die goldene Medaille auf internationalen Ausstellungen in Paris, Gent und München eintrugen, in München für sein bekanntes Gemälde „Les Montagnards“. Seit 1890 widmete sich Giron hauptsächlich dem Studium der Schweizer Landschaften.

Kleine Nachrichten. Die Hinterlassenschaft Hubert v. Herkomers beträgt 826 000 Mk.

Aus Anlass des 50. Geburtstages von Richard Strauss wird Nicolas Manskopf in Frankfurt ein Richard Strauss-Museum gründen, das im Laufe des kommenden Winters eröffnet werden soll.

Max v. Schillings hat seine Oper „Mona Lisa“ vollendet. Die Erstaufführungen des Werkes werden zu Beginn der nächsten Spielzeit gleichzeitig im Stuttgarter Hoftheater und im Wiener Hofopertheater stattfinden.

In der Kunstgalerie in Birmingham beschädigte eine Suffragette ein Bild des Malers Romney mit einem Hammer schwer. Sie wurde verhaftet.

Der Scheidungsprozess von Frau Schumann-Heink in New York wurde zu ihren Gunsten entschieden. Die Sängerin reiste sofort nach Bayreuth ab.

## Sport-Nachrichten.

Prinz Friedrich Karl von Preussen — ein sportliches Vorbild. Prinz Friedrich Karl von Preussen, der 21-jährige zweite Sohn des Prinzen Friedrich Leopold, der jetzt den Offiziersvierkampf gewonnen hat, ist ein Sportsmann von seltener Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit. Die ersten sportlichen Lorbeeren holte er sich auf dem Tennisplatz, wo er unter dem Namen „Karl“ bald ein Turnierspieler der bessern Klasse

wurde und besonders durch gute Netztechnik ein erfolgreicher Doppelspieler war. Wenig später versuchte er sich als Turnier-Reiter, gewann an einem Karlsruher Renntag ein eingelegtes Polopony-Rennen, und ritt für seinen Vetter, den Kronprinzen, mit Erfolg die guten irischen Springpferde des Kronprinzlichen Turnierstalles. Nach seiner Versetzung zum 1. Leibhusarenregiment in Langfuhr erwarb er selbst Gelände- und Springpferde, mit denen er auf grossen Turnieren (Danzig und Berlin) Erfolg hatte. Als Leichtathlet ist Prinz Friedrich Karl vor allem guter Mittelstanzläufer (400 m), gehört aber auch über 1500 m noch zur bessern Klasse und hat für den Berliner Sportklub viele Stafetten gewinnen helfen. Wie sein Bruder Prinz Friedrich Sigismund ist auch er noch eifriger Anhänger des Kraftwagensports.

Rennergebnisse von Karlsruher. Deutsches Hürdenrennen. 12000 Mark. 1. Flittergold (Jentzsch), 2. Exarch, 3. Orlov. 28:10; 14, 14:10. — Voigt (Herter), Kings Love, Snodons Knight. 20:10; 11, 11:10. — Märkisches Jagdrennen. 10000 Mk. 1. Lt. Prinz zu Schaumburg-Lippe und Lt. Graf Strachwitz Harzer (B. Streit), 2. Grace, 3. Nicht doch. 35:10; 14, 14:10. — Einundzwanzigste Berliner internationale Steeple-Chase. 33000 Mk. 1. M. Descazeaux Or du Rhin III (Fournas), 2. Sea Lord, 3. Hugomart. 61:10; 41, 25, 81:10. — Bill Banz (Marsh), Vole Lactee, Reichritter. 97:10; 28, 18, 29:10. — Schlagwerk, Nusch, Fife honours. 28:10; 15, 23, 33:10. — Autenil. Sir Peter (Higson), Perdigall, Cantinier II. 87:10; 33, 16:10. — Kaimrei (Riolfo), Albanais, Figurine. 31:10; 17, 15:10. — Prix Saint-Sauveur. 15000 Franken. 1. James Hennessey Lord Loris (A. Carter), 2. Better, 3. Le Systemier. 44:10; 34, 165, 46:10. — Prix No-Good. 10000 Franken. 1. L. Prates Liliun (Lancaster), 2. Demon II, 3. Sauveterre. 28:10; 14, 19, 61:10. — Pierre Corneille (Drayton), Le Bayard, Nerae. 54:10; 18, 26, 37:10. — Sattila (P. Williams), Sirius II, Les Scorpion. 41:10; 24, 43:10.

## Reise und Verkehr.

Die Insel Wight, jenes paradiesische Fleckchen Erde an der Südküste Englands, steht wieder im Zeichen des Saisonbeginns. Sowohl aus dem Inselreiche, wie aus allen Ländern des Kontinents strömen in diesem „Garten Englands“ alljährlich Tausende und Aber-tausende von Kurgästen und Vergnügungsreisenden zusammen, um sich in der milden, sonnigen Luft seines wohlthuenden Klimas, in der Pracht seiner herrlichen Waldungen und den labenden Fluten seines schönen Strandes zu erholen. Die Insel Wight weist in der Tat auf kleinem Raume eine grosse Fülle von Naturschönheiten auf. Viele hohe Persönlichkeiten haben deshalb dieses Eiland zu ihrem Lieblingsaufenthalt erwählt: Königin Victoria, die das prächtige Schloss Osborn bewohnte, Kaiser Friedrich III. und auch Kaiser Wilhelm II. Die Küstenorte der Insel sind keineswegs teure Modebäder, in denen die elegante Welt nur aus gesellschaftlichen Gründen zusammenkommt, sondern echte und rechte Familienbäder. Der Norddeutsche Lloyd bietet mit seinen transatlantischen Dampfern eine ausgezeichnete Verkehrsgelegenheit. Man gelangt mit ihnen von Bremerhaven aus in kurzer Fahrt nach Southampton, von wo regelmäßige Dampferverbindungen mehrmals am Tage mit den Hauptorten der Insel unterhalten werden.

## Neues vom Tage.

Die Kino-Kirche. Vom Oktober dieses Jahres ab werden die presbyterianischen Kirchen in 400 Städten der Vereinigten Staaten kinematographische Apparate erhalten. Den Gläubigen sollen von nun an aus dem Leben Jesu und andere biblische Vorgänge im Licht-bilde vorgeführt werden.

Schneefälle in Norditalien. Nach einigen Tagen warmer Witterung trat in Rom ein heftiger Wettersturz ein. Schnee- und Hagelfälle werden aus ganz Norditalien gemeldet. Auch in Neapel herrschte ein furchtbarer Sturm.

Ein verlorenes Schauspiel. Der im Lorenzstrom beim Schiffbruch der „Empress of Ireland“ untergegangene grosse Schauspieler Irving erzählte einem Freunde in Kanada vor der Abreise, er habe ein Stück geschrieben, das ihn zu einem berühmten Autor machen werde. Da von dem Drama keine Abschrift existiert, ist mit dem Künstler Irving auch seine Hoffnung auf diesen literarischen Erfolg untergegangen.

Zu dem Streit um den Grossglockner. Im Schosse der Landesverwaltung Klagenfurt sind Bestrebungen im Zuge, das Grossglocknergebiet käuflich zu erwerben und so die Absicht des Herrn Willers, ein geschlossenes Privatgelände herzustellen, zu durchkreuzen. Willers soll, wie es heisst, übrigens seine Pläne, mit Rücksicht auf die Unmöglichkeit einer Absperrung des Grossglocknergebiets, bereits aufgegeben haben.

## Aus Städten und Bädern.

Friedrichroda I. Thür. Der Gottlob, dieser prächtige Bergkegel, diese Zierde unter den Bergmassiven Friedrichrodas in Thüringen bildet auch in diesem Jahre wieder einen Anziehungspunkt für zahlreiche Kurgäste. Gottlob mag der Wanderer früher ausgerufen haben, wenn er sein Ziel, die Höhe des Berges, mühsam erreicht hatte. Und heute? Bequeme, sanft ansteigende Wege führen durch dunklen Tannenwald, der dem des Schwarzwaldes so sehr ähnelt, hoch zu des Berges Gipfel, zu den entzückenden Aussichtspunkten des Klinkenstein- und Gottlob-Tempels.

## Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Benzinadel

„Eine Schande ist das mit meinem Bruder; denken Sie sich, der Kerl heiratet aus einer — Fussgängerfamilie.“

Aha! „Kommen Sie doch mal in unseren Debatte-Klub.“ — „Nein danke, ich bin verheiratet.“ The Spur. Warum er rasch heiratet! „Mein Gehalt“, so sagt er, „ist leider gar klein, drum soll die Hochzeit im Herbst schon sein. Beim langen Verlobtsein, Sie werden verstehen, die letzten Groschen bald flöten gehen.“ Frei nach The Spur. Gleichfalls! In einer Schule zu Weissenfels meinte die Lehrerin einer Mädchenklasse am Schulschlussstage zu den Schülerinnen freundlich: „Nun wünsche ich euch fröhliche Pfingsten, und dass ihr nach dem Feste tüchtiger wieder kommt!“ Darauf die Kinder unbewusst und voller Herzlichkeit: „Danke — gleichfalls!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

(Schluss des redaktionellen Teiles).

## Geschäftliches.

Kunstgewerblicher Wohnungsschmuck. Das Kunstgewerbe hat in der Ausschmückung unserer modernen Wohnungen ein weites und dankbares Arbeitsfeld gefunden und tatsächlich vermag es dem Heim einen eigenen und charakteristischen Reiz zu verleihen. Noch weit mehr ist dies der Fall, wenn die Bewohner den Schmuck ihres Heims der eigenen Kunstfertigkeit verdanken. Wohl nur in wenigen Städten ist dies so leicht zu ermöglichen wie in Wiesbaden, denn das weit über die Grenzen von Nassau hinaus bekannte und geschätzte kunstgewerbliche Atelier von Fräulein Lina Hegmann, Kleine Burgstrasse 11, aus dem bereits verschiedene weit verbreitete Techniken hervorgegangen, unterhält stets ein reichhaltiges Lager von Gegenständen, Werkzeugen und Material für die verschiedensten Liebhaberkünste, wie: Tapisserie, Metallplastik, Holzbrand, Tiefbrand, Samtglanzbrand, Lederschneid, Reliefschnitt, Kerbschnitt, Heliosmalerei, Gobelmalerei usw. In der angegliederten Lehranstalt findet sowohl der angehende Kunsttüncher wie auch der Fortgeschrittenere fachmännische Unterweisung in Kursen und Einzelstunden, aber auch Privatstunden ausserhalb des Ateliers werden zu mässigen Preisen erteilt. Eine ständige Ausstellung, deren Besuch ohne Kaufzwang gestattet ist, bietet ein treffliches Bild der modernen häuslichen Kunst.

## BÖRSEN-KURSE vom 10. Juni 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

| Frankfurter Börsen.    | Anfang: |
|------------------------|---------|
| Deutsche Bank          | —       |
| Disconto Commandit     | 187 1/4 |
| Dresdner Bank          | —       |
| Phönix Bergw.          | 238 1/8 |
| Bochumer Gußstahlw.    | 222     |
| Deutsch-Luxemb. Bergw. | 130 1/4 |
| Gelsenkirch. Bergw.    | 183 3/4 |
| Harpener Bergb.        | 178     |
| Packetfahrt            | 128     |
| Nordd. Lloyd           | 111 1/4 |

## Eine Wohltat für Schwerhörige

ist das von medizinischen Autoritäten anerkannte

Otophone.

Ein kleines, kaum sichtbares Instrument. Es gestattet dem Schwerhörigen mühelos an der normalen Unterhaltung teilzunehmen.

Man verlange kosten- u. portofreie Zusendung der Broschüre 80 B.

Ihr persönlicher Besuch ist uns sehr erwünscht.

Deutsche Otophone Company, Frankfurt am Main, Bockenheimer Anlage 50.

# Vegetarisches Kur-Restaurant, nach „Dr. Lahmann“

Erstes u. grösstes Etablissement dieser Art a. Platze. Butter-Küche. Orangen-Kur. 1543  
Ecke Geisberg- und Taunusstrasse 13. Am Kochbrunnen. Inh. C. Häuser, früher Schillerplatz 1.

## Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume. Zimmer von Mk 3.— an.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50 und höher. — Soupers von Mk. 1.50 an.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Best gepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. — Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

### Handschuhe-Reinigung u. Auffärben

nach System Müller  
vormals Hubert Werner  
17 Goldgasse 17 part.  
Telephonruf 4341.

### Moderne Herrenhüte

erster Marken  
Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, etc.  
Strohüte. etc. etc. Panamahüte.  
Billige Preise. Grosse Auswahl.  
Rosenthal & David, Hoflieferanten  
44 Wilhelmstrasse 44.

H. Haas

Herrenschneider Tailor  
Anfertigung feiner Herrenkleidung  
Grosses Stofflager 15406  
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Pistolen-Schreibenstand Tir au Pistolet.

an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.

silve près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.

OTTO SEELIG Hofbüchsenmacher.  
WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6  
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE

### „Alpha“ Allgemeine Photographische Ausstellung Wiesbaden

September 1914  
im „Paulinenschlösschen“

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- Landschaften und Städtebilder
- Sport- und Genrebilder
- Porträts
- Wissenschaftliche Photographie
- Photographische Industrie.

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

1. Liebhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der „Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine“ hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen von Seiten der Industrie sind bereits gestiftet. Eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Letzter Meldetermin für die Beteiligung ist der 30. Juni 1914.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postcheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

### Spezial-Angebot in Damen-Unterzeugen



### Damen-Hemdhoosen

|                                               |      |              |
|-----------------------------------------------|------|--------------|
| Weiss gestrickt mit Häkelpasse                | Paar | 175          |
| Prima Flor mit Spitzen-Passe                  | Paar | 245          |
| Ribana feines Florgewebe                      | Paar | 285          |
| Knieform mit Spitzenvolant, feines Florgewebe | Paar | 475          |
| Merino rippengestrickt                        | Paar | 495          |
| Reine Seide                                   | Paar | 1050 950 875 |

### Direktior-Hosen

|                                              |      |     |
|----------------------------------------------|------|-----|
| Baumwolle in allen mod. Farben               | Paar | 75  |
| Baumwolle mit Bandrossetten                  | Paar | 125 |
| Flor mit Bandgarnitur in feinen Farben       | Paar | 245 |
| Seiden Flor in modernen hellen Farben        | Paar | 375 |
| Reine Seide in eleg. Farben mit Bandgarnitur | Paar | 550 |

Damen-Strümpfe schwarz, lederfarbig u. bunt — bewährte Qualitäten — in allen Preislagen

Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

16075

### Als Börsenmann

lesen Sie täglich

Neue  
Berliner Börsen-Berichte

Karlshofstr. 4. 1. St.

Die Quelle guter Informationen

Probenummern gratis durch die Expedition: Berlin C. 2, Heiligegeiststr. 49.

### Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Freitag, abends  | 7.15 Uhr. |
| Sabbath, morgens | 8.45      |
| „ nachmittags    | 3.00      |
| „ abends         | 9.35      |

Gottesdienst im Gemeindegarten:  
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.  
abends 7.15

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:  
Dienstagsabend von 8 bis 9 1/2 Uhr.  
Donnerstagsnachm. 3 1/2 4

### Taunusstr. 9. 3, elegant möbl.

Zimmer, Lift, elektr. Licht u. verm.

### Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Freitag, abends  | 7.30 Uhr. |
| Sabbath, morgens | 7.00      |
| „ nachmittags    | 9.15      |
| „ abends         | 10.30     |

Jugendgottesdienst 3.15  
nachmittags 4.00  
abends 9.35  
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.  
abends 7.30

### Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 11. Juni 1914.

158. Vorstellung.

50. Vorstellung. Abonnement A.

Richard Strauss-Zyklus.

Zu Ehren des 50. Geburtstages des Meisters (11. Juni 1914).

I. Tag.

Salome.

Drama in einem Aufzuge nach Oskar Wilde's gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von Hedwig Lachmann.

Musik von Richard Strauss.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag, den 12. Juni 1914.

159. Vorstellung.

50. Vorstellung. Abonnement B.

Neu einstudiert:

Krieg im Frieden.

Anfang 7 Uhr.

### Residenz-Theater.

Donnerstag, den 11. u. Freitag, den 12. Juni 1914.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Als ich noch im Flügelkleide.

Ein fröhliches Spiel in 4 Aufzügen von Albert Kehm und Martin Fehse.

Personen.

Isolde Gutbier.

Vorsteherin eines

Töchterheimes. Theodora Porst

Mademoiselle Faure.

Lehrerin. Frida Saldern

Dr. Hermann Frank.

Lehrer. K. Miltner-Schönau

Elisabeth Haase. Käthe Horsten

Gertrude Köhl. Elsa Eriol

Mary Johnson. Else Hermann

Stefanie Steengrafe. Stella Richter

Wilhelmine Müller. Lori Bohm

Lula Puppke. Luise Delosea

Charlotte Hoyerhagen. Dora Henzel

Jettchen Unzen. Margarete Krone

Katharina.

Wachendorf. Paula Wolfert

Gretchen Wiehe. Hansi Banzer

Selma Scholz. Irma Free

Vera Schmidt. Rita Ramin

Zöglinge im Töchterheim von Isolde Gutbier.

Auguste, Mädchen

für Alles bei Isolde Gutbier.

Minna Agte

Rittmeister Köhl. Rheinhold Hager

Paul Gutbier. Rudolf Bartak

Horst Stüdt. Friedrich Beug

Erwin Münster. Nicolaus Bauer

Mitglieder des akademischen

Gesangsvereins „Rhenania“.

Jacob Katzensteg.

Vereinsdiener.

der „Rhenania“. Willy Ziegler

Mitglieder der „Rhenania“.

Ort der Handlung: Eine deutsche

Universitätsstadt.

Nach dem 2. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Wiesbadener Kur-Theater.

Donnerstag, den 11. u. Freitag, den 12. Juni 1914.

Gastspiel des Wiener Kleinkunst-Theaters.

Direktion Dr. Robert Stahl.

Operette — Sketch — Gesang und Tanz.

### Separée-Geschichten.

Nach dem Französischen von André Rivière.

### Die versenkte Nacht.

Operette in 1 Akt von Fritz Langer und Gustav Beer.

### Das Bett Napoleons.

Schwank in 1 Akt von Rudolf Oesterreicher.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

# Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. Juni 1914.

|                                                |                           |                                                   |                       |
|------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------|
| Abraham, Hr. Kfm., Posen                       | Palast-Hotel              | Fuchs, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin-Lichterfelde       | Sanatorium Dr. Schütz |
| Adams, Hr. München                             | Palast-Hotel              | Funger, Fr., Gera                                 | Kl. Burgstr. 5 II     |
| Adams, Hr. Postassistent, Oldenburg            | Nikolastr. 7              |                                                   |                       |
| Alberts, Hr. Kfm., Mannheim                    | Kapellenstr. 3            | Gästeke, Hr. m. Fr., Frankfurt                    | Zur Sonne             |
| Alpeter, Hr. m. Fr., Los-Angeles               | Zum Posthorn              | Gastreich, Hr. m. Fr., Buer (Westf.)              | Hotel Berg            |
| Altman, Fr., London                            | Quisisana                 | Gans, Hr. Kfm., Borken                            | Grüner Wald           |
| Arns, Hr. Kfm. m. Fr., Meschede                | Palast-Hotel              | Geissenhöfner, Hr., Meiningen                     | Friedrichstr. 31      |
| Art, Hr., Elberfeld                            | Nonnenhof                 | Geist, Fr., Rimbach                               | Zwei Böcke            |
| Assieh, Fr. Rent., Oberfrohna                  | Goldener Brunnen          | Gerats, Hr. Kfm., Kevelaer                        | Hotel Krug            |
| Aure, Hr. Dr. jur., Rostock                    | Zum Kochbrunnen           | Gerdes, Hr. Kunstmaler, München                   | Wiesbadener Hof       |
|                                                | National                  | Gerlinghaus, Hr. Kfm., Elberfeld                  | Privathaus Oetting    |
| Bachhaus, Hr. Rechn.-Rat, Berlin-Lichterfelde  | Hotel Krug                | Gesche, Fr., Berlin                               | Pension Hahn          |
| Bachner, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Leipzig | Zum Bären                 | Giebert, Hr., Kalar (Holl.)                       | Nonnenhof             |
| Baentsch, Hr. Kfm. m. Fr., Sandersleben        | Hotel Central             | Glaeser, Hr., Halle                               | Nassauer Hof          |
| Balleer, Fr., Köln                             | Geisbergstr. 14           | Gömmel, Hr. Leut., Ludwigsburg                    | Wilhelmsheilstalt     |
| Barnatzoff, Hr. Rent. m. Fr., Varsovie (Russ.) | Eden-Hotel                | Goesmann, Hr. Fabr. m. Fr., Plauen (Vogtl.)       | Goldenes Kreuz        |
| Barkhoff, Hr. Dr. phil., Essen                 | Goldenes Kreuz            | Goffert, Hr. Prokurist m. Fr., Erfurt             | Goldener Brunnen      |
| Barth, Hr. m. Fr., Ilmenau                     | Zur Stadt Biebrich        | Goldberg, Fr. m. Tochter, Posen                   | Pension Homburg       |
| Bartholomay, Hr., Chicago                      | Rose                      | Goldschmidt, Hr. Kfm., Lich                       | Burghof               |
| Bas, Fr., Haag                                 | Royal                     | Gottschalk, Hr. m. Fr., Bielefeld                 | Schwarzer Bock        |
| Batesab, Hr. Bürgermeister, Call               | Evang. Hospiz             | Grieshaber, Hr. Kfm., Triberg                     | Grüner Wald           |
| Bechtig, Hr. Kfm., Oberlangenbielau            | Evang. Hospiz             | Grimm, Hr. Kfm., Nürnberg                         | Bahnhofstr. 13        |
| Beckert, Hr. Rent., Hof                        | Goldgasse 16              | Gröper, Fr., Düsseldorf                           | Evang. Hospiz         |
| Becker, Hr. Kfm., Hamburg                      | Wiesbadener Hof           | Gross, Hr., Neuhof                                | Erprinzen             |
| Belmann, Hr., Eschdorf b. Dresden              | Hotel Dahlheim            | Grünberg, Hr. Stud., Russland                     | Stiftstr. 14          |
| Bender, Hr. m. Tochter, Remagen                | Reichspost                | Gruhner, Hr. Kfm., Kassel                         | Einhorn               |
| Bender, Hr. Ing., Frankfurt                    | Zum Posthorn              | de Gruyter, Hr. Dr., Charlottenburg               | Kaiserhof             |
| Berens, Hr. Rent. m. Fr., Berlin-Lichtenberg   | Yorkstr. 10               | Gürffs, Hr. Kfm., Hamburg                         | Nonnenhof             |
| Bercher, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt            | Villa Esplanade           | Guttmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Charlottenburg     | Rose                  |
| Berg, Hr., Wolfenbüttel                        | Englischer Hof            |                                                   |                       |
| Bergmann, Hr., Bochum                          | Zum Kochbrunnen           | Haag, Hr. m. Fr., Pirmasens                       | Oranienstr. 62        |
| Bergmann, Fr., Koblenz                         | Sanatorium Dietenmühle    | Haag, Hr. Kfm. m. Fam., Nürnberg                  | Rhein-Hotel           |
| Berthelsen, Hr. Hauptm., Kopenhagen            | Hotel Nizza               | Haas, Hr. Kfm., Berlin                            | Grüner Wald           |
| Besek, Hr.,                                    | Zum Römer                 | Haberland, Hr. Rent. m. Fr., Treuenbrietzen       | Zwei Böcke            |
| Bengel, Hr., Frankfurt                         | Europäischer Hof          | Hadden, Fr., New York                             | Rose                  |
| Bernbaum, Hr. Kfm. m. Tochter, Fulda           | Ritters Hotel             | v. Hagen, Hr. Oberpräsidialrat, Koblenz           | Taunus-Hotel          |
| Bian, 2 Frn., Budapest                         | Hotel Spiegel             | Hahn, Hr. Kfm., Düsseldorf                        | Hotel Central         |
| Bloch, Hr. m. Fr., Tirschenreuth               | Englischer Hof            | Haller, Hr. m. Fr., Köln                          | Zum Posthorn          |
| Bloch, Hr. Kapitän m. Fam., Kopenhagen         | Rose                      | Hamann, Hr. Kfm., Lübeck                          | Hotel Hoppel          |
| Bloch, Hr. Staatsanwaltschafts-Sekr., Berlin   | Zum Kranz                 | Hammersen, Hr. Fabr., Osnabrück                   | Schwarzer Bock        |
| Boclet, Hr., Niederlahnstein                   | Erprinzen                 | Hammersen, Fr., Osnabrück                         | Schwarzer Bock        |
| Böhm, Hr. m. Tochter, Berlin                   | Einhorn                   | Hanche, Hr. Kfm., Altona                          | Zum Römer             |
| Böhm, Hr., St. Wendel                          | Wiesbadener Hof           | Handmann, Hr. Kfm., Nürnberg                      | Grüner Wald           |
| Bois, Hr. Rent., Berlin                        | Taunusstr. 22             | Hannappel, Hr. Oberst, Metz                       | Friedrichstr. 9 I     |
| Bogert, Fr. m. Begl., St. Avoird               | Pension Prinzessin Louise | Hannemann, Hr. Offizier, Dillingen                | Taunusstr. 1 II       |
| Boggen, Geschw., Düsseldorf                    | Hotel Central             | Hartmann, Hr. Stud., Thale                        | Hotel Central         |
| Bockofski, Fr. Insp., Kreuznach                | Pension Pfingst           | Hartmann, Hr., Strassburg                         | Zum Falken            |
| Bottin, Hr. m. Fam., Bayfield                  | Quisisana                 | Hartmann, Hr. Kfm., Oppeln                        | Goldenes Kreuz        |
| Bräuer, Hr. Fabr., Godesberg                   | Zum Bären                 | Hauhoff, 2 Frn., Schlagenbad                      | Grüner Wald           |
| Bräuer, Fr., Godesberg                         | Zum Bären                 | Haus, Fr. Landrichter, Chicago                    | Hotel Viktoria        |
| Brahm, Fr., Oppeln                             | Goldenes Kreuz            | Heck, Fr., Aachen                                 | Palast-Hotel          |
| Brandt, Fr., Lübeck                            | Reichspost                | Hellwig, Fr. Apothekenbes., Karlsruh              | Zwei Böcke            |
| Brandt, Hr. m. Fr., Brüssel                    | Schwarzer Bock            | Herbst, Hr. m. Fr., München                       | Hotel Weiss           |
| Brann, Hr., Hanau                              | Zum Posthorn              | Herz, Hr. Kfm., Frankfurt                         | Grüner Wald           |
| Brann, Hr., Leipzig                            | Prinz Nikolaus            | Heumann, Hr., Köln                                | Wiesbadener Hof       |
| Bräuer, Hr. Kfm., Neuss                        | Hotel Krug                | Hewel, Fr., Düsseldorf                            | Prinz Nikolaus        |
| Brück, Fr., Krefeld                            | Villa Frank               | Heymann, Hr. Kom.-Rat, Berlin                     | Nassauer Hof          |
| Brück, Hr. Lehrer, Rorschach                   | Rhein-Hotel               | Hilfer, Hr. Ing., Berlin                          | Kölnischer Hof        |
| Brückmüller, Fr., Schwerin                     | Reichspost                | Hinger, Hr., Stuttgart                            | Zur Stadt Biebrich    |
| Brück, Fr., Crossen                            | Zum neuen Adler           | Hirschen, Hr. Kfm. m. Fr., München                | Webergasse 38 I       |
| Brückmann, Fr. m. Tochter, Eisleben            | Hotel Spiegel             | Hirschfeld, Hr. Kfm. m. Neffe, Berlin             | Hotel Central         |
| Brückner, Hr. m. Bruder, Fürth                 | Alteesaal                 | Hockelmann, Fr. m. Sohn, Schwelm                  | Hotel Meier           |
| Brückner, Hr. Oberstleut., Marburg             | Kaiserbad                 | Hoffmann, 2 Frn., Diakonissen, Trier              | Evang. Hospiz         |
|                                                |                           | Hoffmann, Hr. Zahnarzt m. Fr., Potsdam            | Reichspost            |
| Büro, Hr., Berlin                              | Hohenzollern              | Hollers, Hr. Bankvorsteher m. Fr.,                | Brüsseler Hof         |
| Büro, Hr. Dir., Lübeck                         | Eden-Hotel                | Holst, Hr. Kfm., Frankfurt                        | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Kfm., Saarbrücken                    | Nonnenhof                 | Holzhausen, Hr. Kfm., Nürnberg                    | Pension Heinsen       |
| Büro, Fr., Braunschweig                        | Nassauer Hof              | Holzmann, Hr., München                            | Nonnenhof             |
| Büro, Fr. Kommerzienrat m. Töchtern, Heilbronn | Palast-Hotel              | Hoog, Hr. m. Tochter, Holland                     | Hotel Krug            |
|                                                | Grüner Wald               | Hopfer, Hr. Druckereibes. m. Fr., Burg            | Weisses Ross          |
| Büro, Hr. Kfm., Brüssel                        | Grüner Wald               | Horhammer, Hr. Baumeister m. Fr., Charlottenburg  | Schützenhof           |
| Büro, Fr. Dr., Hamburg                         | Alteesaal                 |                                                   | Sendig-Eden-Hotel     |
| Büro, Hr. Kfm., Köln                           | Hotel Krug                | Horace, Hr. m. Bed., Philadelphia                 | Pension Zietzoldt     |
| Büro, Fr., Hohensalza                          | Englischer Hof            | Hortleder, Hr. Fabr., Northeim                    | Erprinzen             |
| Büro, Fr., Stassfurt                           | Weisse Lilien             | Hosse, Hr. Fabr., Hanau                           | Reichspost            |
| Büro, Hr. Kfm., Metz                           | Reichspost                | Houdmeit, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover               | Wiesbadener Hof       |
| Büro, Hr. m. Fr., London                       | Nonnenhof                 | Hundel, Hr. Kfm., Düsseldorf                      |                       |
| Büro, Hr. Hauptm. m. Fr., Göttingen            | Taunusstr. 1 II           |                                                   |                       |
| Büro, Hr. m. Fam., Norwalk                     | Hansa-Hotel               | Irscher, Hr. Kfm., Düsseldorf                     | Grüner Wald           |
| Büro, Hr., Los Angeles                         | Geisbergstr. 14           | Isler, Hr. Kfm., Berlin                           | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Apotheker m. Fr., Hadamar            | Hotel Krug                | Jacoby, Hr. Kfm., Berlin                          | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Gutsbes., Seyerberg i. H.            | Zum neuen Adler           | Jahn, Hr. Kfm., Crimmitschau                      | Hotel Spiegel         |
| Büro, Hr. m. Fr., Würzburg                     | Villa Melitta             | Jankowski, Hr. Domvikar, Breslau                  | Goldenes Kreuz        |
| Büro, Fr. u. Schwester, Harkow                 | Zum neuen Adler           | Jung, Fr., Diez                                   | Nonnenhof             |
| Büro, Hr. Kfm., Stuttgart                      | Zum neuen Adler           | Junge, Hr. Ing., Gelsenkirchen                    | Wiesbadener Hof       |
| Büro, Hr. Eisenb.-Betr.-Sekt., Hannover        | Evang. Hospiz             |                                                   |                       |
| Büro, Fr., Rheinischbischheim                  | Columbia                  | Kaempff, Fr., Dresden                             | Römerbad              |
| Büro, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin                  | Grüner Wald               | Kahn, 2 Frn., Kette, Mannheim                     | Nonnenhof             |
| Büro, Hr., Sinzig                              | Hansa-Hotel               | v. d. Kamp, Hr., Victoria (Brasilien)             | Nonnenhof             |
| Büro, Fr., Schweinfurt                         | Englischer Hof            | Kapp, Hr. Lehrer, Rorschach                       | Rhein-Hotel           |
| Büro, Hr. m. Fr., Halle                        | Zur Stadt Biebrich        | Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin                 | Pension Wolftram      |
| Büro, Hr. Kfm., Nürnberg                       | Hotel Krug                | Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Ladenburg              | Ritters Hotel         |
| Büro, 2 Frn., New York                         | Rose                      | Keins, Fr.,                                       | Reichspost            |
| Büro, Fr., Geldern                             | Primavera                 | Keller van Horn, Fr. m. Pfliegerin, Holland       | Wilhelma              |
|                                                |                           | Kind, Hr. Kfm., Erfurt                            | Hansa-Hotel           |
| Büro, Hr., Gadenfrei (Sehl.)                   | Zum neuen Adler           | Kirsch, Fr., Budapest                             | Nerostr. 42           |
| Büro, Hr. Gen.-Agent, Dortmund                 | Prinz Nikolaus            | Klaus, Hr., Rorschach                             | Rhein-Hotel           |
| Büro, Hr., Lübeck                              | Reichspost                | Kleiber, Hr. Kfm., Berlin                         | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. m. Tochter, Holland                  | Wilhelma                  | Kleiber, Fr. Kom.-Rat m. Sohn, Petersburg         | Palast-Hotel          |
| Büro, Hr. Dr. jur. m. Fam., Amsterdam          | Eden-Hotel                | Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund, Pension         | Prinzessin Louise     |
| Büro, Hr. Justizrat, Jena                      | Reichspost                | Klempau, Fr., Berlin                              | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin                  | Grüner Wald               | Klempner-Cleron, Fr., Prag                        | Nassauer Hof          |
| Büro, Hr. m. Tochter, Fischach                 | Zum Kranz                 | Klempner, Hr. cand. med., Wissen                  | Erprinzen             |
| Büro, Hr. Kfm., Lemke                          | Einhorn                   | Klugmann, 2 Frn., Kitzingen                       | Kronprinz             |
| Büro, Hr. Kfm., Wetter (Ruhr)                  | Brüsseler Hof             | Kluke, Hr. Kfm., Völb                             | Nonnenhof             |
| Büro, Hr. Kfm., Krefeld                        | Grüner Wald               | Knippenberg, Fr. m. Fam. u. Erzieherin, Karlsruhe |                       |
|                                                |                           | Knörr, Hr., Nürnberg                              | Biemers Hotel Regina  |
| Büro, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg                 | Taunus-Hotel              | Koch, Hr. Kfm., Elberfeld                         | Schützenhof           |
| Büro, Hr. Kfm. m. Fr., Essen                   | Hotel Adler Badhaus       | Koch, Hr. Lehrer, Rorschach                       | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Kfm., Köln                           | Hansa-Hotel               | Koch, Hr. Fabr., Borghorst                        | Rhein-Hotel           |
| Büro, Hr. m. Fr., New York                     | Nassauer Hof              | Köhler, Hr., Wetzlar                              | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Architekt m. Fr.,                    | Pension Reuter            | Koenigsberger, Hr., San Francisco                 | Württembergischer Hof |
| Büro, Hr. Dir. m. Fr., Kaufbeuren              | Taunus-Hotel              | Köppen, Hr. Marine-Ing., Berlin                   | Blücherstr. 8         |
| Büro, Hr. m. Fr., Kottbus                      | Hotel Weiss               | Körner, Hr., Berlin-Steglitz                      | Rhein-Hotel           |
| Büro, Hr. Kfm., Aglasterhausen                 | Einhorn                   | Koster, Hr. Kfm., Rostrop                         | Haus Fliegen-Steiner  |
| Büro, Hr. Kfm., Meissen                        | Kapellenstr. 3            | Krause, Fr. m. Tochter, Prenzlau                  | Europäischer Hof      |
| Büro, Hr. m. Fr., Soath-Schields               | Palast-Hotel              | Krey, Hr. Kfm. m. Fr., Nebra                      | Zum Kranz             |
| Büro, Hr. Kfm., Danzig                         | Hotel Vogel               | Kruis, Hr. Dir. m. Fr., Rotterdam                 | Weisse Lilien         |
| Büro, Hr. Kfm., Hockenheim                     | Wiesbadener Hof           | Kuchel, Hr. Ing. m. Fam., Rosenthal               | Taunus-Hotel          |
| Büro, Hr. m. Fam., Dresden                     | Zum Bären                 | Kühn, Hr., Russland                               | Union                 |
| Büro, Hr. Ing., Herne                          | Palast-Hotel              | Kühne, Hr. Kfm., Torgau                           | Villa Carmen          |
| Büro, Hr., Geldern                             | Bahnhofstr. 13            | Kuntzen, Hr. Geb. Rat, Berlin                     | Weisses Ross          |
| Büro, Hr. Ing. m. Fr., Bonn                    | Nonnenhof                 | Kuroski, Hr. m. Fr., Chicago                      | Prinz Nikolaus        |
| Büro, Hr., Petersburg                          | Englischer Hof            |                                                   | Hotel Viktoria        |
| Büro, Hr. Prof. m. Nichte, Freiburg i. Br.,    | Pension Stefanie          | Laederach, Hr., Flensburg                         |                       |
| Büro, Hr. Kfm., Berlin                         | Grüner Wald               | Laemmer, Fr., Danzig                              | Zur guten Quelle      |
| Büro, Hr. Kfm., Wien                           | Grüner Wald               | Lahn, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid                  | Europäischer Hof      |
| Büro, Hr. Freyhold, Hr. Hauptm., Oldenburg     | Pension Linkenbach        | Lamerz, Hr. Kfm., Rheidt                          | Hotel Central         |
| Büro, Hr. Kfm., Königsberg                     | Hotel Central             | Landau, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin                   | Schwarzer Bock        |
| Büro, Hr., München                             | Burghof                   | Lange, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld                 | Grüner Wald           |
| Büro, Hr. Kfm., Warschau                       | Burghof                   | Langenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Gera               | Hotel Central         |

**Wiesbaden**  
**Pension Am Kurpark**  
 Ohne Strassenlärm  
 in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.  
 — Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.  
 — Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —  
 Parkstrasse — Ecke Badenstedtstrasse. Telefon 6562.

## Institut für physikal. Heilmethoden

Dr. med. VIEK Taunusstr. 38, I. (Lift).

Geöffnet: 9—1 und 3—6 Uhr. — Fernsprecher 6600.

Alle modernen Heilfaktoren zur Unterstützung der Badekur

Elektrotherapie in allen Formen, Heissluftbehandlung, Hitzedurchstrahlung (Diathermie), manuelle, Vibrations- und elektromagnetische Massage.

Nervenmassage nach Dr. Cornelius.

Ausserdem:

## Radium - Behandlung

Radium - Emanatorium Genau nach dem Muster der I. medizinischen Klinik Berlin.

Gemeinsame und separate Sitzungen unter ständiger ärztlicher Kontrolle.

Radium - Trinkkuren — Radium - Injektionskuren — Radiumkompressen.

Radium - Apparate der Radiengesellschaft in allen Formen

wie am Kochbrunnen.

Spezialbehandlung bei

Gicht, Rheumatismus, Neuralgie (besonders Ischias),

Neurasthenie, Herzleiden, Arterienverkalkung,

Stoffwechselkrankheiten.

Prospekt auf Wunsch.

15539b

## Hotel du Lac St. Moritz.

Beste und sonnigste Lage im Bade-Quartier.

I. Ranges. 350 Betten. Zentralheizung. Privat-Bäder. Gänzlich renoviert und umgebaut. Bekannt für seine Küche.

Rendez-vous der eleganten Fremdenwelt.

Berühmtester hochalpiner Aufenthaltsort.

Erfolgreichste Nachkuren nach

Wiesbaden, Baden-Baden, Karlsbad, Marienbad, Kissingen etc.

Saison Juni—September.

Direktion: B. B. Diethelm.

16066

## Kühn & Lehmann

Juweliere und Goldschmiedemeister

Kirchgasse 70

Kirchgasse 70

am Mauritiusplatz neben Thalia-Theater.

Brillanten

Uhren

Keine Fremdenpreise

Eigene Fabrikation und Reparaturwerkstätte.

16047

## Gummi-Strümpfe

meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig und leicht, unentbehrlich bei Krampfadern, geschwollenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten elastischer Wickelbinden. 15925c

M. Symank

prakt. Bandagist und Orthopäde

Webergasse 26 WIESBADEN Tel. 3086.

## Julius Bischoff

Vornehmes Uniform - Massgeschäft Militär - Effekten. Orden u. Ordens-Dekorationen

Kirchgasse 11 Wiesbaden Telefon 2699

Lefevre, Hr. m. Fr., Brüssel  
 Lehmann, Hr. Kfm., Essen  
 Lehnhardt, Hr. Gutsbes. m. Fam., Tremmen  
 Lemgen, Hr. Dr. med. m. Fr., Fulda  
 Leonhardt, Hr. Oberleut., Dieuze (Loth.), Wilhelmshelanstalt  
 Leppert, Frl., Chicago  
 von Leszczynski, Exzell., Fr. Generalleutn., Berlin  
 v. Leszczynski, Frl., Berlin  
 Lewin, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg  
 Lieber, Fr. Sprachheillehrerin, Strassburg  
 Liebschner, Fr., Kulmbach  
 Liese, Frl., Duchow b. Jossenitz  
 Lindemann, Hr. m. Fr., Tremmen  
 Lindner, Hr., Berlin  
 Lindenr., Hr. Rent., Limbach  
 Lippert, Hr. Ing., Hamm  
 Loag, Hr., Godesberg  
 Loag, Frl., Godesberg  
 Loeb, Hr. San.-Rat Dr. u. Oberstabsarzt d. L., Limburg

Loewenstein, Hr., Berlin  
 van Loon, Hr. m. Fr., Amsterdam  
 Lorenz, Hr. Kfm., Weissenfels  
 Lüdemann, Hr., Hamburg  
 Lühmann, Frl. Rent., Limbach

Marx, Frl., Charlottenburg  
 Matterstock, Hr. Leut., Gernersheim  
 Mauer, Hr. Kfm., Rorschach  
 Maurer, Hr. Kfm., Düsseldorf  
 de Meester, Hr. Staatsminister a. D. m. Fr., Holland

de Meester jr., Hr., Haag  
 Meister, Hr. Lehrer, Rorschach  
 Mendel, Hr., Bonn  
 Mendelssohn, Hr., Saarbrücken  
 Menke, Fr. Pfarrer, Oberlahnstein  
 Merckenthaler, Fr. Ing., Pirmasens  
 Meyer, Hr. Kfm., Barmen  
 Meyer, Hr. m. Fr., Hamburg  
 Meyer, Hr. Kfm., Darmstadt  
 Mierich, Hr. Ing., Hanau  
 Moosmeyer, Hr. Leut., Breisach i. B.  
 Moruit, Hr. Säng., Bingen  
 Moser, Hr., Berlin  
 Müller, Frl.,  
 Müller, Hr. Kfm., Rorschach  
 Müller, Hr. Dir., Rorschach  
 Müller, Hr. Kom.-Rat, Kaiserslautern  
 Müller, Hr., Frankfurt  
 Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin  
 Müller, Frl. Rent., Aschersleben  
 Munk, Hr. Kfm. m. Fr., Osterode  
 Muschau, Hr., Amsterdam

Neef, Hr., Solingen  
 Neisser, Hr. m. Fr., Mannheim  
 Nenke, Fr. m. Tochter, Breslau  
 Neumann, Frl., Friedenau  
 Neumeyer, Hr. Oberpfarrer m. Fr., Croppenstadt b. Halberst.  
 Niemann, Hr. Kfm., Hamburg  
 Nierstein, Hr. Dr., Wien  
 Frhr. v. Nordeck zur Rabenau, Hr. Reg.-Ref. a. D. u. P. K.  
 Offenbach

Oesemann, Hr. Dr., Gut Geeste b. Singen  
 Oster, Hr., Buenos-Aires  
 Ottens, Fr., Hamburg  
 Otto, Hr. Kfm., Köln  
 Queckenberg, Hr., Niederbreisig

Pauli, Hr. Dr. med., Landau (Pfalz)  
 Peeter, Hr. m. Fam., Antwerpen  
 Peeters, Hr. m. Fr., Diest  
 v. Legen, Hr. Kfm. m. Fr., Cleve  
 Peltzer, Hr. m. Fr., Petersburg  
 Peters, Fr. Oberinsp., Steglitz  
 Petschat, Hr. Eisenb.-Sekt. m. Fr., Bromberg

Pfaff, Hr. Dr. med. m. Fr., Boston  
 Pfeiffer, Geschw., Huttburen  
 Pfeil, Hr. Kfm., Bielefeld  
 Philipp, Hr. m. Fr., Hamburg  
 Pick, Fr. m. Tochter, Oberhausen  
 Pitoe, Fr. Dekan, Landau  
 Pott, Hr. m. Fr., Rotterdam  
 Pussen, Hr. Kfm. m. Neffe, Berlin

v. Rappard, Hr. Ing., Bismarckhütte  
 Rath, Fr., Hamburg  
 Rau, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim  
 Rebeschki, Fr., Thorn  
 Rensch, Hr. Ing., Berlin  
 Riemschneider, Hr. Kfm., Düsseldorf  
 Ripke, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid  
 de Roo van Alderweret, Hr. m. Fr., Amsterdam  
 Rosenberg, Fr. m. Kind, Siegen  
 Rosenthal, Hr. Kfm., Hamburg  
 Rubach, Fr. m. Tochter, Berlin  
 Rubineuer, Hr. Kfm.,  
 Runkel, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld

Sacks, Hr. Kfm., London  
 Salger, Hr. Dr. phil., Hannover  
 Salomon, Hr. Kfm., Hohensalza  
 San-Galli, Hr., Petersburg  
 Sandberg, Hr. Kfm., Breslau  
 Sauer, Hr. Kfm., Rorschach  
 Schad, Hr. Kfm., Konstanz  
 Schäfer, Fr. m. Nichte, Witten  
 Schamuthe, Hr. Kfm., Berlin  
 Schaumburg, Hr. Pastor m. Tochter, Lehrte  
 Scherr, Hr. m. Fr., Ilmenau  
 Scheumann, Frl., Bischofsverda  
 Schiele, Fr. Pastor, Gr. Buckow  
 Schilling, Hr. Fabrikdr., Mehli  
 Schlemmich, Hr. m. Fr., Oldenburg  
 Schlott, Hr. Reg.-Baumeister, Seesen (Harz)  
 Schmidt, Hr. Oberbahnhofsversteher, Rosswien  
 Schmidt, Hr. Kfm., Giessen  
 Schmidt, Hr. Kfm., Ludwigschafen  
 Schmidt, Hr. Kfm., Remscheid  
 Schmidt, Hr. Oberzahlmeister, Hamburg  
 Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim  
 Schmoller, Hr. Kfm., Berlin  
 Schneider, Hr. Brauereibes., Rorschach

Schneider, Hr. Pfarrer, Lolsdorf b. Glauchau, Evang. Hospiz  
 Schneiders, Hr. Rechtsanw. Dr., Bonn  
 Schoenert, Hr. Säng. m. Fr., München  
 Schoeps, Hr. m. Fr., Gleiwitz  
 Schöttler, Hr. Fabr. m. Fr., Hagen  
 Scholten, Fr., Rotterdam  
 Schraub-Probst, Hr. Rent. m. Fr., Basel  
 Schreiner, Hr. Kfm., Eisenach  
 Schlinandy, Hr., Schneidemühl  
 Schlmann, Fr. Dr., Leipzig  
 Schuhmacher, Fr. Dr. med., Königsberg  
 Schudlers, Frl., Schweinfurt  
 Schulte-Tigges, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Homburg

Schulte-Tigges, Hr. Dr. med., Hamburg-Eppendorf  
 Schulte-Herbrüggen, Fr., Borbeck  
 Schulz, Hr. Kfm., Chemnitz  
 Schulze, Hr. Dr. med., Erfurt  
 Schwarz, Fr., Hamburg  
 Schwarz, Hr. Kfm., Berlin  
 Schweder, Frl., Berlin  
 Seeger, Hr., Berlin  
 Seidler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Riga  
 Seifert, Fr., Strassburg  
 Seiler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Geldern  
 Serossi, Hr. Kfm., Freiburg i. B.  
 Seydeank, Hr. Oberbahnassistent a. D. m. Fr., Demmin

Siehler, Hr., Starnberg  
 Siedenhöfer, Frl., Würzburg  
 Sievert, Frl., Giessen  
 Siewert, Fr. m. Kind, Berlin  
 Silberstein, Fr. m. Tochter, Neu York  
 Skupin, Hr. Kfm., Breslau  
 van der Smitten, Fr. Pastor, Leipzig  
 Söderhielm, Hr. m. Fam., Schweden  
 Spitz, Hr. Kfm., Barmen  
 Spitzner, Hr., Mainz  
 Stade jr., Hr., Erfurt  
 Stadler, Hr. Dr. med. m. Fr., Singen  
 Steffen, Hr. Kom.-Rat, Duchow b. Jassenitz  
 Steindamm, Hr. Rittmeister, Berlin  
 Steinacher, Hr. m. Fr., Neustadt (Aisch)  
 Steinmeyer, Fr., Milwaukee  
 Stephan, Fr. Oberkammerrat, Braunsfels  
 Stephan, Hr. Dir., Witzhausen  
 Stobbe, Hr. Kom.-Rat, Tiegendorf  
 Straeler, Hr. m. Fr., Kevelaer  
 Stubbe, Hr. Lehrer, Rorschach  
 Stubben, Hr. Kfm. m. Fr., Altena  
 Stubbs, Hr., Calais  
 Stück, Hr. Wissensch. Hilfslehrer,  
 Sundhaus, Hr. Lehrer m. Fr., Weimar

Tauntz, Hr., Rorschach  
 Thiel, Hr. Rent. m. Fr., Stadoldendorf  
 Trische, Hr. Kapitän, Hamburg  
 Tröltzsch, Hr., Leipzig  
 Turner, Hr. Ing., Magdeburg

Ulrich, Hr. Rent. m. Fr., Berlin  
 Utermöhl, Hr. Kfm. m. Fam., Wilmersdorf

Vischer Ehinger, Hr. Dr. phil. m. Fr., Basel  
 Vog, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld  
 Vogeler, Hr. Kfm., Elberfeld  
 Vogtiseck, Hr. m. Fr., Meran  
 Voehorst, Hr. m. Fr., Haag  
 Voss, Frl. Rent., Langerfeld

Wachsmann, Hr., Breslau  
 Wachsmann, Hr. Lok.-Führ., Breslau  
 Wagener, Hr. Ing., Bochum  
 Wandbecken, Hr. m. Fr., Leiden (Holl.)  
 v. Waldhausen, Hr. m. Fr., Essen  
 Walsoe, Frl., Berlin  
 Weber, Frl.,  
 Weber, Hr. Dir., Rorschach  
 Wedekind, Fr., Braunschweig  
 Wedemeyer, Hr. Hüttendirektor, Sterkrade  
 v. Weidenkirchen, Hr. Oberleut., Stockholm  
 Weizenmüller, Hr., Frankfurt  
 Wendland, Hr. Kfm., Leipzig  
 Wentzel, Frl., Haag  
 Wessinger, Hr. Bankassess. m. Fr., Hamm  
 Westerling, Fr., Köln  
 Wichert, Fr., Berlin  
 Wichulla, Hr. Kfm., Frankfurt  
 Wieser, Frl., Düsseldorf  
 Wildungen, Fr., Berlin  
 Will, Hr. Rent. m. Fr., Berlin  
 Willert, Fr. Konsul m. Gesellschafterin, Potsdam

Winker, Hr., Solingen  
 Wirsing, Hr. Fabrikbes., Bayreuth  
 Wirth, Hr. Chem. m. Fr., Berlin  
 Wittig, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Bieber  
 Wolfreuter, Fr., Nürnberg  
 Wohnrath, Fr., Gladbeck  
 Wolters, Fr., Lübeck  
 Woska, Fr., Königsberg  
 Wriest, Hr. Lehrer, Rorschach  
 Wringe, Hr. Rent., Trebbin

v. Zablocki, Hr., Kiew  
 Zereuer, Hr. Dr., Berlin  
 Zeuner, Fr. Rent., Leipzig  
 Zimmermann, Hr., Gustavsburg  
 Zoch, Hr. Rechn.-Rat m. Fr., Stettin

## Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

|                           | Passanten     | Kur-<br>gäste | Zusammen      |
|---------------------------|---------------|---------------|---------------|
| Bis 8. Juni . . . . .     | 49 578        | 30 170        | 79 748        |
| Am 9. und 8. Juni . . .   | 425           | 269           | 694           |
| <b>Zusammen . . . . .</b> | <b>50 003</b> | <b>30 439</b> | <b>80 442</b> |

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich  
Städtisches Verkehrs-Büro.

# Unterzeuge

Spezial-Marken:

Prof. Dr. Jäger, Dr. Lahmann, Bengers Ribana,

Damen-Strümpfe Herren-Socken

Kinder-Strümpfe

Reisedecken Plaids

Handschuhe

# J. Poulet

Kirchgasse Ecke Marktstrasse

**Neu!!** Für empfindliche Raucher das  
(Gesetzl. geschützt.) Leichteste und Bekömmlichste

Wiesbadener

Kur-Zigarren „Schutzengel“ 8, 10, 12, 15, 20 Pfg.

Kur-Zigarillos „Schutzengel“ 5 und 6 Pfg.

Kur-Zigaretten „Schutzengel“ 5 Pfg. mit Gold-  
u. Papier-  
mundstück

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. — Aerztlich empfohlen.

**August Engel** Königl. Hoflieferant  
Wiesbaden

Taunusstrasse 14 | Wilhelmstr. | Friedrichstr. | Gegenüber der  
am Kochbrunnen. | Ecke Rheinstr. | Ecke Neugasse | Ringkirche.

## Kunstgewerblicher Wohnungsschmuck

Sämtliche Erfordernisse für jede Technik der Liebhaber-künste. Tapis-  
arbeit, Metallplastik, Lederschnitt, Samt-, Holz- u. Tiefbrand, Kerb-  
Reliefschnitt. — Grosse Ausstellung fertiger kunstgewerblicher Gegen-  
stände. — Besuch ohne Kaufzwang erbeten. — Kurse, Einzel-  
Privatstunden unter fachmänn. Leitung zu massigen Preisen.

**Kunstgewerbli. Atelier und Lehranstalt**  
L. Hegmann, Gr. Burgstrasse, Eing. Kl. Burgstr. 1 I. Tel. 4064

Neu eröffnet  
**Weinsalon Friedrichshof**

Weine nur erster Firmen

Prima Küche

Erstklassiges Künstlerkonzert

Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

| Datum: 9. Juni.                                                    | 7 Uhr<br>morgens | 2 Uhr<br>nachmittags | 9 Uhr<br>abends | Mittel         |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|----------------------|-----------------|----------------|
| Luftdruck red.<br>auf 0° u. Normalschwere<br>auf dem Meeresspiegel | 740.9<br>751.0   | 743.8<br>753.8       | 747.3<br>757.5  | 744.0<br>754.1 |
| Thermometer<br>(Celsius)                                           | 8.5              | 13.3                 | 8.7             | 9.5            |
| Dunstspannung<br>(Millimeter)                                      | 7.3              | 8.5                  | 7.8             | 7.9            |
| Relative Feuchtigkeit<br>(Prozente)                                | 88               | 75                   | 93              | 85.5           |
| Windrichtung                                                       | NW 2             | SW 2                 | NO 1            |                |
| Niederschlagshöhe<br>(Millimeter)                                  | 0.1              | 0.4                  | 1.6             |                |

Höchste Temperatur: 13.5 Niedrigste Temperatur: 5.8

**Wetteraussichten** für Donnerstag, den 11. Juni.  
Ziemlich heiter, trocken, wärmer, vorwiegend, östliche Winde.  
Gewitterneigung.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins  
Frankfurt a. M.

Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien  
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

# Vereinigung Wiesbadener Pensionsinhaber v.

## „Villa Albrecht“ Leberberg 5.

I. Kurlage. Bestens empfohlen.  
Bäder, Garten. Jede Diät.  
Teleph. 938. Frl. E. Albrecht.

## Pension Villa Bauscher Teleph. 4282. Nerotal 24.

Bestempfohlene Fremdenpension.  
Vornehme u. ruhige Lage.  
: Zimmer mit Balkons. :  
Zentralheizung. Garten.  
Inh.: F. Bauscher.

## Villa Humboldt

Frankfurterstrasse 22

Nahe dem Hauptbahnhof  
und Kurgarten.

Haltestelle der elektrischen Bahn.

Zentralheizung. Bäder.  
: Garten am Hause. :

Telephon 3172.

Besitzerin: J. Forst.

## Pension Miranda

Abeggstr. 6, am Leberberg.

Erhöhte, staubfreie Lage

Telephon 3773.

Inhaberin Cl. Reimann.

## Pension Villa Monbijou Paulinenstr. 4.

F. ruhige Lage a. d. Kuranlagen  
2 Min. vom Kurhaus  
Familienhaus I. Rang-s mit allem  
Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift.  
Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

## „Villa Frank“ Leberberg 8. Tel. 750.

Bestempfohlenes Pensionshaus.  
— Stets gut besucht. —  
Hotelkomfort. Bäder.  
Winter ermässigte Preise.  
I. Kurlage.  
Bes.: Frau de Grach.

## Haus Icke

Abeggstr. 5.

2 Min. vom Kurhaus

Ruhige, staubfreie Lage.  
Thermalbäder. Auf Wunsch Diät.  
Telephon 2145.

## Villa Melitta

Taunusstr. 65.

Nahe Kochbrunnen u. Nerotal.  
Fein möbl. Zimmer u. abgeschloss.  
Etage mit Küche.  
Bad. Garten.  
Tel. 4741. Frau Dir. Schauer.

## Familienpension

## Villa Grandpair

Emserstr. 15 u. 17.

Bestempfohlenes Haus.  
Sehr grosser Garten.  
: Jeder Comfort. :  
Familien- und Dauergäste-  
Ermässigung.  
Teleph. 3613.

## Pension

## Villa Küster

Hainerweg 4.

Ruhige, vornehme Lage  
nahe Kurhaus, Kurpark und  
Königl. Theater.  
Zentralheizung. Bäder.  
Garten.  
Telephon 6356.

Frau Valerie Küster,  
geb. von Wallersbrunn.

## Pension

## Villa Hertha

Dambachtal 24.

Neuerbaut 1909.

Nahe Kurhaus, Kochbrunnen und  
Wald.  
Zentralheizung, Bäder,  
Ger. Salon, Ess- u. Rauchzimmer.  
Garten. Balkon.  
Jede Diät.  
Tel. 4182.

## Pension

## Margaretha

altrenoviertes Haus  
I. Ranges.

Am Kurhaus und  
Königl. Theater.  
Jeder Hotelkomfort.

Lift. Zentralheizung. Bäder.  
Gesellschaftsräume. Garten.  
Tel. 632.

## Pension Villa Hilma

Tel. 4870. Abeggstr. 4.  
Beste Kurlage in dir. Nähe vom  
Kurhaus und Kochbrunnen  
eleg. einger. Zimmer.  
Zentralheizung. Bäder. Garten.  
Frau Joe Meusel.

## Pension von Houwald Abeggstr. 15.

Erhöhte, freie Lage nahe Kurhaus  
und Kochbrunnen  
Elegante Zimmer. Garten.  
Tel. 4695. Freifrau von Houwald.

## Pension

## Villa Medici

Frankfurterstrasse 9

Nahe Kurhaus und Theater.

Bäder. Zentralheizung.

Jede Diät.

Telephon 3101.

## Haus

## Wenker-Paxmann

Villa Mattiaca

Teleph. 6274. Gartenstrasse 8.

Schönste Lage Wiesbadens.  
Nächste Nähe des Kurhauses,  
Hoftheaters u. Kochbrunnens.  
Grosser, schattiger Garten.  
Lift. Zentralheizung. Bäder.  
Diätet. Küche n. ärztl. Vorschrift.

Frau H. Reinbold und  
Fräulein Joh. Elchberg.

# Residenz-Hotel u. Badhaus Wiesbaden, Wilhelmstr. 3/5

Familien-Hotel I. Ranges Ca. 70 Betten. Zimmer von 3 Mark an — Pension — Thermalbäder in allen Etagen. 15837

## Heil-Institut Felix May

15785 Häfnergasse 16 I. Auskunft kostenlos.

Sprechst. von 9—12 und 3—6 Uhr nachm. Wochentags.

Gegen Gicht, Rheumatismus,  
Ischias und Hexenschuss.

Grösster Erfolg. Kurze Spezial-Behandlung. Aerztlich empfohlen.

## Luft- und Sonnenbad Siegfried

Bierstadter Höhe.

Geöffnet von morgens 7 Uhr bis  
abends 7 Uhr.

Haltestelle der elektrischen Bahn.  
Telephon 548. 15835

## Hotel-Restaurant „Mehler“

Mühlgasse 7 Telephon 1970.

In unmittelbarer Nähe vom Kgl.  
Schloss, Theater, Kurhaus und  
Wilhelms-Heilanstalt. 15456

Bekannt gut bürgerliches Haus.

Kulmbacher- & hiesige Biere. Reine

Weine. Ausschank im Glas.

Besitzer **Heinr. Mehler.**

## Pension Heinsen

Inhaber O. Sabln. 15544

Tel. 1041. Gartenstr. 18.

Angen. Pension in schöner, ruhiger

Lage. 2 Min. v. Kurhaus, Park und

Theater. Schöner Garten etc. Balkon.

Vorz. Küche. Jede Diät. Zivile Preise.

## Pension

## Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909.

Ruhige, freie Lage, nahe Wald,

Kochbrunnen, Kurhaus. 15446

Zentralheiz., elektr. Licht, Garten.

Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

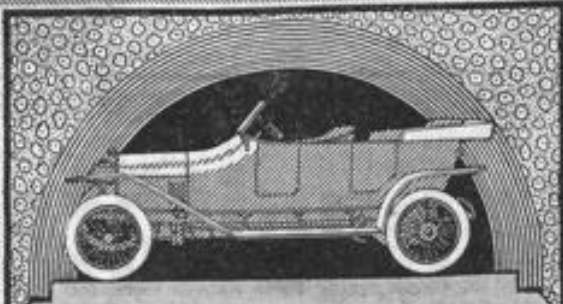
## Pension International

Leberberg 11a. 16040

Am ersten Mai eröffnet und der

Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Zimmer mit Pension u. ohne Pension.



**„WANDERER“**

5/12 PS mit 2 Sitzen neben- oder hintereinander

**der ideale kleine Wagen**

für Sport-, Touren- und Berufsfahrten.  
Er beansprucht nur geringe Betriebskos-  
ten, ist schnell, zuverlässig u. im gebir-  
gigen Gelände besonders leistungsfähig.  
Illustrierter Katalog gern zu Diensten.

**WANDERER-WERKE A.-G.**  
Schönau bei Chemnitz.

## Ausstellung Alt-Italienischer Kunst

Geöffnet: Dienstag 3—6  
Freitag

## Exposition d'Art Italien Ancien

Ouverte: Mardi 3—6  
Vendredi

## Exhibition of Old Italian Art

Open: Tuesday 3—6  
Friday

15956

## Fasanerie Wiesbaden

Autobus ab Kaiser Friedrich-Platz 300 350 405 450

## Coiffeur Alexanders

## Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.

Shampooing — fl. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfärben — **Reelle Preise.**

**Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.**

Telephon 6126. 15694

## Akademische Zuschneide-Lehranstalt, Kirchgasse 13 II.

Inh.: **Marg. Becker.** Gegründet 1901. 15499

Prima akadem. Ausbildung zu Direktorinnen u. selbständigen Schneiderinnen.

Unübertroffene Methoden, nur modernste Verarbeitung, tadelloser Sitz.

1a. Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster unter Garantie nach Mass.



# Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Sehenswürdigkeit der Stadt

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges.

**Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei in München**

Eigene Mästerei Hahn i. Taunus.

**Grosser Mittagstisch** von 1/2 12 Uhr an, **Gedeck Mk. 1.50** und **Mk. 2.50**

Reichhaltige Abendkarte. Spezial-Gerichte zu kleinen Preisen. **Soupers à Gedeck Mk. 2.50.**

15549

**„Zum Bären“ Hotel**  
3 Bärenstrasse 3 **Badhaus**

Eigene Thermalquelle im Hause. — Thermalbäder. — Kohlen-  
saure und elektrische Lichtbäder. — Thermalduschen. — Fango-  
behandlung. — Trinkkur. — Zimmer mit und ohne Pension. 1551

**Sanatorium Dietenmühle, Parkstrasse 44 und 46** (Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)  
Telephon 33

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet. 15805b  
Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener  
Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat, Massage jeder  
Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zim. inkl. Pension u. Kur von 10 Mk. an. Näh. Auskunft durch d. Bureau u. die leitenden Aerzte Sanitätsrat Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich.

**Restaurant Poths**  
Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

**Pilsner Urquell** (Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal. 15990

**Seidenhaus Marchand**

15828

Langgasse 42

Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze.

**Hotel und Badhaus zum Schützenhof**  
Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig  
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.  
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.  
15410 Oscar Putzmann

**Hotel und Badhaus zum Kranz**

Am Kranzplatz und Kochbrunnen. — Bes. Emil Becker.  
40 Zimmer. Mässige Preise. Eigene Thermalquelle.  
Thermalbäder 70 Pf., 6 Stück Mk. 3.50. Thermalduschen.  
Kohlensäurebäder. 15463

**Hotel Nizza Wiesbaden**

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.  
Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.  
Pension. — Diät-Küche. Garten. Telephon 323.

Mässige Winterpreise. Besitzer: Ernst Upiegger.

15421

**Töchterpensionat „Lohmann“**

Haus Taunusblick **Wiesbaden** Freseniusstrasse 9  
I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr.  
Licht, Telephon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde.  
Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellschaftliche Formen.  
Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche  
Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. 1a Referenzen. Prospekt. Inhaberin  
E. Treibe staatlich geprüfte Schulvorsteherin. 15470

**Jeder Fremde** findet in dem Wiesbadener Rundreisenspiel  
ein willkommenes Reiseandenken eigener Art.  
Sie finden dasselbe nur allein in der Spielwarenhandlung von



**H. Schweitzer**

Hoflieferant, Ellenbogengasse 13  
zunächst d. Königl. Schloss.

Erstes und ältestes Spielwarengeschäft am Platze.

Dasselbst permanente Ausstellung von **Spielwaren** in  
unübertroffener Auswahl. 15889

**Spezialität: Scherzartikel.**

Pension Atlanta, Frankfurterstr. 14  
Inh. Fr. Grotewold  
Zimm. mit u. ohne Pension. Gr. Garten  
u. Balkons, nahe Kurpark. 15818

Schöne 15530  
**Fremdenzimmer**  
mit und ohne Pension  
10 Kapellenstrasse 10.

**Suche Kurzentrum Wies-**  
baden für längeren Aufenthalt  
ab 1. 10. 14. möblierte Villa mit  
Garten, 6 Schlafzimmer, Esszimmer,  
Salon, Badezimmer, W. C. Zentral-  
heizung, Telephon, Dienerschafts-  
räume in ruhiger gesunder freier  
Lage. Acusserste Offerten mit Preis-  
angabe, Grundrissen, Photos, und  
Dispositionsplan unter Chiffre 16059  
an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Für feine Dauergäste u. Erholungs-  
bedürftige gute, preisw. Pension  
in Villa. Ruhige feine Lage in Walde-  
nähe. Offerten unter 6. 16027 an  
die Exped. ds. Bl. 16027

Reicher Offizier, kath., 28 Jahre  
alt, gross, stattlich, Anwartschaft  
auf Attaché, wünscht zwecks Heirat  
Annäherung. Offerten unter 16061  
an die Exped. d. Bl.

**Heirat.** 16062

Dame, evg., 37 J., hier z. Kur, 1/4 Million  
Vermögen, wünscht s. passend z. verh.  
Ausk. Haack, Herderstr. 1 part. links.

Ein Caruso-Kissen sowie  
andere hübsche Kunstarbeiten sind  
für Interessenten im Möbelgeschäft  
Krekel & Co., Friedrichstr. 36,  
ausgestellt u. werden Bestellungen  
da entgegengenommen. 16049

**Baden-Baden:**  
**Fremdenpension**

seit 18 Jahren in Betrieb, nach-  
weisbar rentabel, vornehm ein-  
gerichtet, mit Gärten, Stallung, Auto-  
garage, sofort zu vermieten, infolge  
Krankheit an tüchtige, solvente  
Geschäftsleute. Offerten unter  
Postlagerkarte Nr. 49  
Baden-Baden. 16060

Good furnished rooms 10 Mk. w  
Miss Moore, Rheinstr. 71 II. 16064

**Hotel-Restaurant „Dahlheim“**

Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.  
Angenehmes, gut ventiliertes Lokal.

Fein bürgerliches Haus.  
Diners von 12-2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.  
Ausgewählte Abendkarte. 15917



Mai bis Dezember.

Der kunstliebende Kurgast

verweilt

in der

**Ausstellung**

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 9.



**Antiquitäten**

15882

**David Reiling Mainz**

Telephon 460 Flachsmarkt 2.

**Marcus Berlé & Cie.**

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

15406

# Baden-Baden = Die Rosen-Stadt im Juni. =

**Trinkkur,** Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen **Gicht,** Rheumatismus und Katarhe, der Atmungsorgane etc. Rekonvaleszenz. Unübertroffene Badeanstalten. **Inhalatorium.** Radium-  
Quell-Emanatorium.

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet. Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung.

Direkte Zugverbindung  
— **Wiesbaden-Frankfurt-Baden-Baden** —  
ab Wiesbaden 7<sup>30</sup> vorm. ab Frankfurt 8<sup>10</sup> vorm.  
an Baden-Baden 11<sup>14</sup> vorm.

Luftschiffstation. Bergbahn. Prachtvolle Ausflüge, Reitwege, Golf, Tennis, Jagd, Fischerei, Theater, Konzerte. Deutsche Kunstausstellung. Grosses mehrtägiges Tanzfest 19. bis 26. August. **Internat. Pferderennen** 21.-30. August.

Ankunft und Prospekt kostenlos vom Stadt. Verkehrsbureau.

## BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.  
Höchstgelegenes **Stahlbad** Südwestdeutschlands.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablisement und Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekte durch die Direktion.

## Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

## Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu erreichen. 15750 **Heinrich Rossel**, neuer Pächter.

## Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Zimmer mit elektr. Licht v. M. 2.-an, Pension M. 6.-

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome, am Ausgange des herrlichen Schlossparks. **Weingrosshandlung, Konditorei u. Café.** Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—. Reichhaltige Abendkarte. 15831



## ENGELBERG

Zentralschweiz — 1019 m über Meer

## Weltbekannter Luftkurort,

der ab Luzern in zahlreichen Tageskursen per Dampfboot und einer elektr. Bahn in 2½ bis 3 Stunden erreicht werden kann. Die Höhenlage Engelbergs, die klimatischen Vorzüge, geringe Temperaturschwankungen und eine grosse Auswahl prächtiger Spaziergänge sichern dem herrlichen Tale den wohl begründeten Welt Ruf. Infolge des vollständigen Schutzes vor den Nordwinden wird der Kurort auch in den Monaten Juni und September sehr geschätzt u. besucht. — Illustrierte Prospekte mit Preisangaben durch den Kurverein Engelberg. 15681

## Bacharach am Rhein. Hotel Herbrecht

(vorm. Wasum.) 15895 Am Bahnhof und 4 Minuten von der Landebrücke der Köln-Düsseldorfer Schiffe. Erstes und grösstes Haus am Platze. Schönste, freie Lage. Geräum. Zimmer, Terrassen mit herrl. Rheinpanorama. Grosser schattiger Garten. Auto-Garage. Zivile Preise. Auch Pension. Näh. durch Prospekt.

## Pension Villa Carmen

Abeggstr. 2. Telefon 6637. Vornehme ruhige Lage, mit Garten gleich am Kurhaus und Kgl. Theater. Schöne grosse Zimmer. Gute Küche. Jeglicher Komfort. 15554 Inhaberin: Gertrud Bolsenkötter.

Nachkur!

## Zinnowitz-Ostsee.

Nachkur!

15907

## Kerngesund!

## Hochrentabel!

legt **Obstplantagen** an!

Auskunft erteilt: **Eduard Jacobsen**, Obstbauspezialist und Obstplantagenbesitzer. Glindow b. Werder a. Havel. Tel. 205. 15821

## Burg Crass

## Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau.

In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke, sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste schattige Terrasse, grosser Garten.

**Spezialität: Rheingauer Original-Weine.**

Möblierte Zimmer. — Kleine Gesellschaften und grosse Vereine finden beste Aufnahme. 15633

Telephon Nr. 25. Neuer Besitzer **Jean Jffland**, Weingutsbesitzer.

## Assmannshausen

## Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim. Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 15507\*

**Josef Hufnagel**, Weingutsbesitzer.

Limburg a. d. Lahn.

## Hotel Stadt Wiesbaden

mit grossem Wiener Café.

Fernruf Nr. 5.

Inhaber: **Martin Schwed**.

15472

## Altenberg

Vogesen-Elsass 1100 m

**Haus I. Ranges.**

Mitten im Tannenwald gelegen. — Für längeren Kuraufenthalt sehr geeignet.

**Golf-Links. — — — Lawn Tennis.**

Prospekte durch die Direktion. 15872

## Wildbad

im würt. **Waldsee** **Badeort.** 20 000 Kurgäste.

Zur Nachkur nach Wiesbaden besonders geeignet. V. 15. Juni bis 15. Sept. Wiesbaden ab 7<sup>30</sup> V., Wildbad ab 12<sup>00</sup> N. Wildbad ab 2<sup>10</sup> N., Wiesbaden an 6<sup>20</sup>. **Warmquellen** (31—37° C) m. natürl. der Blutwärme entspr. Temperat. m. gr. Radioaktivität. Seit Jahr. bewähr. Heilerfolge bei Nervenleiden, Neurasthenie, Ischias, Lähmungen, Rheumatismus und Gicht, Verletzungen, Leiden der Knochen u. Gelenke. Verjüngungskuren. Schwimmbad, Dampf-Heissluftb., Radium-Inhalatorium (Emanatorium). Elektr. Licht- u. Kohlensäure Bäder. Schwed. Heilgymnastik. Hervorrag. Luftkurort. Berühmte Enzprunnen. Drahtseilbahn auf den Sommerberg mit Sommerberghotel, unzählige bequeme Spazierwege u. Ausflüge. Neues Kurhaus Kurorchestra, Theater, Jagd, Fischerei, Sport, Spiele, Vergnügungen aller Art. Hervorragende Aerzte. Prospekte gratis durch den Kurverein. 15866

## Café & Restaurant

15674

herrlich **Bahnholz** schöner Ausgangsort.

in ½ Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar. Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432

## Café-Restaurant Warturm

15810

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus Haltestelle der **Elektrischen Linie 7**. Schönster Rundfernblick nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge. Telefon 3019.

## Pension Villa Imperator Leberberg 10.

Feinste u. ruh. Kurlage. 3 Min. v. Kurh. u. Kochbr. Behagl. einger. Zim. m. u. ohne Pension z. mässig. Preisen. Elektr. Licht. Beste Empfehl. über erstklass. Küche. Bäder i. Hause. Garten. Engl. spoken. On parle français.



## Thalia - Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6137.

**Mittwoch**, den 10., bis **Sonntag**, den 14. Juni, nachm. 4, 6½ und 8½ Uhr

**Auf vielfachen Wunsch!** Wiederholung unseres glänzenden Eröffnungsfilms

## Atlantis

Schauspiel in 5 Akten von **Gerhart Hauptmann**. **Der teuerste und sensationellste Film der Welt.** „Atlantis“ ist das grösste Wunderwerk der Filmkunst.

Zur Herstellung dieses **Wunderfilms**, der über eine Million kostete, wurde eine ganze Flotte gechartert, ausser dem grossen Ozeandampfer, 2 Ueberseefrachtdampfer, 2 Schleppdampfer, ein mit grossen Kosten aufgetauchtes Wrack und viele Motorboote. — Der **Schiffsuntergang des „Roland“** bildet den dramatischen Höhepunkt des **Gerhart Hauptmann'schen** Schauspiels. 16074

## Reichshallen

Erstes u. Vornehmst. Variété a. Platz. Vollständig neues Wiesbadener Programm.

Gastspiel

Alles lacht. **Tielscher**. Alles lacht. Mit seinen durchschlagend. Burlesken.

U. a. **Der gefährliche Alte** und **Revision**. 2 Akte.

Anfang 8¼ Uhr. 16070

Sonntags 2 Vorstellungen. **Direktion: Paul Becker.**

# Nonnenhof - Wiesbaden

Ecke Kirchgasse u. Luisenstrasse  
Direkte Linie der elektr. Bahn Rote Linie Nr. 2 ab Bahnhof

Altbekanntes Hotel ersten Ranges — Wein-Restaurant I. Etage — Bier-Restaurant Parterre — Modern und hygienisch geleitet — Jede erforderliche Bequemlichkeit — Anerkannt vorzügliche Küche — Zimmer mit garniertem Frühstück von M. 3.50 an — Billardsaal — Empfohlen durch d. Deutschen Offizier-Verein u. d. V. R. K. D. Nach dem Theater stets fertige Platten. Tel.: HOTEL 485, Kontor und Privat 6248. 15557 Neuer Besitzer: **Adolf Schüller.**

## Bolstube und Original Holländisches Kaffee

15764

**Webergasse 9. Bedienung durch holländische Damen in Nationaltracht.** — Bis 3 Uhr geöffnet.  
Tel. 4682. Spezialität: Kniekebeln 50 Pf. — Pr. Cognac. — ff. Kaffee, Cacao u. Tee. Americ. Getränke. Südweine, Rot- u. Weissweine. Punsche, Whisky. — Reichh. Auswahl belagter Bröckchen

## Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut,  
3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater.

**Im Restaurant:** Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte.  
**Hervorragende Weine** aus eigenem Lager. — **Allein-Ausschank** von **Münchener Hofbräu.** — Pilsener Urquell

1914 **München** 1914  
**Jahres-Ausstellung**  
im Königl. Glaspalast. 15908\*  
1. Juni bis Ende Oktober. Täglich geöffnet.  
Die Münchener Künstler-Genossenschaft.

**Aerztl. Ambulatorium** für diätet. Therapie  
von **Dr. Bossert**  
Arzt für Nerven- und innere Krankheiten  
Telephon 6072 **Nikolasstr. 15**  
verbunden mit:  
ärztl. Pension; besond. für Stoffwechselkranke, (strenge Diätikuren)  
Gichtiker u. Rheumatiker. — Rheinstrasse 30 I. 15722

## Institut für manuelle Therapie

**Luisenstrasse 24 I.**

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel  
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,  
Heilgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.

**Dr. Kockerbeck,**

15555 Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

**Institut**  
für Behandlung von  
**Asthma u. Lungenverengung.**  
Dr. med. **H. Müller**  
Webergasse 8, II.  
15192

Regelmässiger Speditionsdienst für  
**Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)**  
**Lagerung. — Verpackung.**  
**Nikolasstrasse 5.** 15461  
**L. RETTENMAYER**  
WIESBADEN  
Telephon:  
2, 124, 2576.

**Palais des Diamants**  
Wiesbaden  
Langgasse 21, im Tagblatt-Haus.  
Spezialhaus für **Perlen** und **moderne Bijouterien**  
feinster Juwelengem. nach Entwürfen erst. Künstler.  
Spezialität:  
**Synthetische Edelsteine und Nacrè-Perlen.**  
Grösster Erfolg der Wissenschaft. Vollkommenster Ersatz für echte Juwelen.  
Anfertigungen n. eigenen Entwürfen. Reparaturen jed. Art fachgemäß u. billig.  
Stets Eingang von Neuheiten. 14182

**Jakob Werle** Wiesbaden  
Webergasse 25 Tel. 3614  
**Schuhwaren-Massgeschäft.** 15516  
Anerkannt erstklassige Massanfertigung.  
Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Telephon 1582, **Paul Beger,** 1582,  
gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.  
**Schneider für feine Herren-Moden.**  
— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —

**Schönheits-Pflege** **Hand- und Fuss-Pflege**  
**Haar-Pflege**  
Spezialist **Wilh. Müller** (gegr. 1901)  
**Coiffeur und Chiropodist**  
Manicure, Pédicure (von ersten Aerzten empfohlen).  
**Rheinstrasse 11 parterre** Wiesbaden (**Victoria-Hotel**)  
vis-à-vis dem neuen Museum. 15767 (**Telephon Nr. 3.**)  
English spoken. — On parle français. — Svenska talas. — Si parla italiano.

**Straussfedern-Manufaktur**  
**Blanck**  
Engros WIESBADEN Détail  
Friedrichstr. 39, I. Stock.  
Ecke Neugasse.  
**Pariser u. Wiener**  
**Neuheiten.** 15258  
**Stroh-Hüte.**  
**Federn, Reiher,**  
**Blumen etc.**  
Bänder u. Seidenstoffe etc.  
**Boas**  
in Marabout und Strauss.  
Grösstes und  
reichhaltigstes Lager.  
Billigste Preise.  
Beste Bezugsquelle.  
Umarbeitungen in bekannt  
sorgfältigster Ausführung.

**Berlitz School**  
**of Languages**  
**Luisenstrasse 7**  
**Englisch, Französisch,**  
**15401 Italienisch.**  
**Deutsch für Ausländer.**

**Eleg. Blumen**  
für die Mode, aparte Neuheiten;  
fertige Hutgarnituren in Ranken u.  
Bouquets. Moderne Ansteckblumen!  
Orchideen, Lilien, Camellen! —  
15493 Vasenblumen!  
**B. von Santen**  
Kunstblumengeschäft  
12 Mauritiusstrasse 12.

## Hotel & Badhaus „Goldenes Kreuz“

**6 Spiegelgasse 6**  
Thermalbäder direkt aus der Quelle (Dtzd. 6 Mk.)  
Grosse, schön eingerichtete Badehalle mit Liegegelegenheit

## Hotel Tannhäuser-Krug

15912 **Nikolasstrasse 25** (Ecke Herrngartenstrasse). 3 Min. vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

verbunden mit **Wein- und Bier-Restaurant.**  
**Schöne gedeckte Terrasse.** Personenaufzug.  
**Weinhandlung.**

Tel. 260.

Besitzer: **Heinrich Krug.**

## Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

**Schillerplatz 2** (im Neubau) — Aeltestes am Platze.

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer  
Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke. — **Fernsprecher 2385.** 15489

## Beachten Sie gefl.

vor Einkauf in **Juwelen- Gold- Silberwaren und Uhren** meine Aus-  
stellung. — Sie finden dort die **apartesten Neuheiten** in allen  
Preislagen — auch Gelegenheitskäufe.

**August Schwanefeldt, Hofjuwelier Wilhelmstrasse 28**

(Früher E. Schürmann & Co.)

**Kristall, Porzellan, N. Stillger, gegr. 1858**  
Wiesbaden, Häfnergasse 16.